



Aus dem Inhalt

Bürgerversammlung zum neuen Fahrplankonzept

Seite 7

ortung sucht Räume



Seite 11

Unvergesslicher Kindergeburtstag im Stadtmuseum



Seite 12

Weihnachtsgeschenk aus dem Bürgerbüro

Seite 22

Noch ...



... Tage bis zum Stadtjubiläum im Jahr 2017.

Hommage an Gold in der Königstraße

AUREX heißt künftig das Gebäude in der Königstraße 20 a



Im zukünftigen AUREX sind unter anderem das Jugendzentrum, Seniorenbeirat und die VHS untergebracht.

Nur um Missverständnissen vorzubeugen: Das Jugendzentrum oder kurz „Juze“ gibt es auch weiterhin. Lediglich das Gebäude, das bislang gemeinhin als „Juze“ bekannt war, trägt künftig einen neuen Namen: AUREX. Hergeleitet ist der Kunstbegriff aus zwei lateinischen Wörtern. Aurum bedeutet Gold und ist eine Hommage an das Blattgoldschlägerhandwerk. REX heißt auf Deutsch König – ein Verweis auf die Adresse in der Königstraße.

Der neue Name des Gebäudes soll vor allem deutlich machen, dass nach der Generalsanierung das „Juze“ nicht die einzige dort ansässige Einrichtung ist. Daneben werden unter anderem auch der Seniorenbeirat und die Volkshochschule feste Zeiten und Räume zur Verfügung haben. Auch kann der Saal von Interessierten für Veranstaltungen gemietet werden.

Mit dem neuen Betriebsmodell sollen die Räume des AUREX möglichst gut ausgelastet werden. Die Terminkoordination übernimmt der Stadtjugendring (SJR), nur bei Unstimmigkeiten greift die Stadtverwaltung ein.

Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der neuen Bewohner hat den Namen AUREX erarbeitet. Der Stadtrat stimmte dieser Namensgebung nun in seiner jüngsten Sitzung zu. In der Arbeitsgruppe war für das Juze der SJR vertreten, der das Juze im Auftrag der Stadt betreibt. Das Juze war während der Generalsanierung im ehemaligen Hotel „Schwarzer Bär“ untergebracht.

Energie und Sicherheit

Im neuen Saal können Feste und Konzerte für bis zu 199 Personen ausgerichtet werden. Das AUREX wurde nicht nur energetisch und sicherheitstechnisch aufgerüstet, es bekam

auch einen neuen Raumzuschnitt. Das Foyer, welches für den Offenen-Tür-Bereich zur Verfügung steht, erstreckt sich im Erdgeschoss durch das ganze Gebäude samt Café und Küche. Die Stadt investierte 1,325 Millionen Euro in die Sanierung inklusive der Ausstattung.

Ein Deckendurchbruch und eine neue Treppe schaffen die Verbindung zum Obergeschoss. An den großen offenen Bereich gliedern sich die Büros, Gruppenräume und Sanitärräume an. Im Obergeschoss befinden sich nun außerdem ein Seminarraum und ein Gruppenraum. Das Gebäude ist jetzt auch barrierefrei betretbar.

Am Samstag, 13. Dezember, können alle Interessierten die neuen Räume im AUREX besuchen. Bei einer Einweihungsfeier ab 11 Uhr stellen sich die Einrichtungen vor. ■

Grußwort

Liebe Schwabacherinnen, liebe Schwabacher!

Oberbürgermeister Matthias Thürauf wünscht gesegnete Weihnachten

Vielleicht lesen Sie Ihren Kindern, Enkeln, Nichten oder Neffen in den nächsten Tagen auch die Weihnachtsgeschichte vor. Erinnern wir uns: Maria und Josef sind auf dem Weg in Josefs Heimatstadt. Die Herbergssuche gestaltete sich schwierig und da niemand ihnen eine Unterkunft anbieten möchte, übernachteten sie in der Krippe zu Betlehem.

Heute sind wieder viele Menschen auf der Suche nach einer Art Herberge. Sie sind allerdings nicht auf dem Weg in ihre Heimat, sondern auf der Flucht. Auf der Flucht vor Krieg, Hunger, Verfolgung oder einfach Armut. Heute befinden sich fast



100 Flüchtlinge in der Turnhalle am Sonderpädagogischen Förderzentrum. So haben wir in den letzten Monaten mehreren hundert Asylsuchenden zeitweise eine Unterkunft geboten. Es macht mich sehr stolz, wie die Schwabacherinnen und Schwabacher zusammengelassen haben. Dafür meinen herzlichen

Dank allen Beteiligten. Schwabach hat hier im besten Sinne der Weihnachtsgeschichte gezeigt, was es bedeutet, anderen zu helfen.

Auch in Schwabach leben viele Menschen, die Hilfe benötigen, keine Arbeit haben oder keine geeignete Wohnung finden. Lassen Sie uns hier gemeinsam helfen. Im kommenden Jahr wird ein Schwerpunkt unserer Arbeit sein, günstigen Wohnraum in Schwabach zu schaffen.

Auch 2015 stehen wir vor Herausforderungen und schweren Entscheidungen, wenn es darum geht, Sinnvolles und Wünschenswertes mit den be-

stehenden Haushaltszwängen abzuwägen. Dabei werden wir es mit Sicherheit nicht allen recht machen können. Lassen Sie mich Ihnen jedoch versichern, dass sich Stadtspitze, Verwaltung und Stadtrat für ein lebenswertes Schwabach einsetzen. Hierfür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen.

Damit wünsche ich Ihnen jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest – vielleicht ja mit der Weihnachtsgeschichte am Heiligabend.

Herzlichst

Ihr Matthias Thürauf
Oberbürgermeister

Der Tipp ! Weihnachts-Jahrmarkt lockt

Am dritten Adventswochenende bietet der Weihnachtsmarkt auf Königs- und Martin-Luther-Platz wieder die Gelegenheit, ausgiebig zwischen den weihnachtlichen Buden und den Marktgeschäften zu bummeln. Denn am



zweiten Weihnachtsmarktwochenende des Jahres findet traditionell auch der Weihnachtsjahrmarkt statt. Während der Weihnachtsmarkt am Donnerstag, 11. Dezember, startet, kommen die Wochenmarktstände ab Freitag,

12. Dezember dazu. Die Öffnungszeiten sind:
Donnerstag, 11.12., 16 bis 20 Uhr
Freitag, 12.12., 11 bis 20 Uhr
Samstag, 13.12., 10 bis 20 Uhr
Sonntag, 14.12., 11 bis 19 Uhr
Veranstalter: Verkehrsverein Schwabach e.V.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, LIM1 (S. 2, 3), Manuel Mauer (S. 8, S. 9, S. 12), Fotolia/58221265XL (S. 9), Dirk Kruse/pixelio.de (S. 5)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Julia Peter; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.

Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 11.02.2015

Anzeigenschluss: 22.01.15, 12 Uhr
Redaktionsschluss: 21.01.2015

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/verw/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Echtes Schmuckstück: der Schwabacher Blattgoldrahmen

Fortführung der Schwabacher Blattgoldtradition soll Hausnummern einrahmen

Ein besonderes Schmuckstück aus dem reichhaltigen Schatz Schwabacher Blattgoldtradition ist der neue Schwabacher Blattgoldrahmen. „Wir wünschen uns, dass der Rahmen sich bis zu unserem Stadtgeburtstag 2017 an möglichst vielen Schwabacher Hausfassaden als Einrahmung der Hausnummer findet“, sagt Bruno Fetzer, Vorsitzender der Werbe- und Stadtgemeinschaft. Der Rahmen wird von der Malerwerkstatt Hanno Dietrich vergoldet.



Den ersten Rahmen überreichten Oberbürgermeister Matthias Thürauf (Mitte) und Bruno Fetzer (Werbe- und Stadtgemeinschaft, rechts) an Rudi Nobis.

Den ersten Rahmen mit der Seriennummer 001 erhielt Rudi Nobis für seine jahrzehntelangen Verdienste um die Stadt Schwabach. So hat er maßgeblich dafür gesorgt, dass das Blattgold an vielen Stellen in Schwabach wieder sichtbar wird.

Limitierte Auflage

Zunächst erscheint er in einer limitierten Auflage von 100 Stück

und ist zum Selbstkostenpreis von 199 Euro erhältlich. Ein Zertifikat bestätigt die Echtheit des Blattgoldrahmens. Die Idee entstand im Projekt „Goldenes Schwabach 2.0“, das aus der Zukunftskonferenz hervorgegangen ist. Der Rahmen setzt die Tradition des in Schwabach sichtbaren Blattgoldhandwerks

fort. So sind zum Beispiel die beiden Türme des Rathauses mit blattvergoldeten Dachziegeln gedeckt, in der Innenstadt ist eine Goldschläger-Schauwerkstatt im Höllwinkel zu besichtigen und im Stadtmuseum finden regelmäßig Schauvorführungen in der blattvergoldeten Goldbox statt.

Es handelt sich um einen handvergoldeten Rahmen mit 23 $\frac{3}{4}$ Karat Schwabacher Blattgold als Oberschale. Als Unterschale dient eine Metallkonstruktion, auf die der Rahmen aufgeschraubt wird. Dem Schwabacher Blattgoldrahmen liegt außerdem ein paar weißer Baumwollhandschuhe bei, mit denen das Blattgold angefasst werden muss, damit keine dauerhaften Fingerabdrücke zurückbleiben. Dennoch ist das Blattgold wetterfest, wie man an den Dachziegeln des Rathauses erkennen kann. Natürlich ist der Schwabacher Blattgoldrahmen auch für innen geeignet.

Das Innenmaß des Rahmens, der über die vorhandene Hausnummer geschraubt wird und damit zur Verfügung stehende Platz beträgt 19,5 mal 19,5 Zentimeter. Das Außenmaß des Rahmens liegt bei 30 mal 30 Zentimetern. ■

Markgrafenareal wird weiterentwickelt

Der Markgrafensaal wird am bisherigen Standort bleiben und dort schrittweise weiterentwickelt. Das hat der Stadtrat beschlossen. Er beauftragte die Stadtverwaltung, ein Konzept zu erarbeiten, mit dem schrittweise der Markgrafensaal inklusive des umliegenden Areals erneuert und für die Zukunft fit gemacht wird. Grundlage für die Entscheidung war ein Gutachten des auf den öffentlichen Sektor spezialisierten Beratungsunternehmens CIMA. Untersucht wurden dabei: ein Neubau auf dem BayWa-Parkplatz in Bahnhofsnähe, ein Veranstaltungssaal auf dem Gelände des alten Finanzamts und die

Weiterentwicklung am derzeitigen Standort.

Die CIMA befragte Unternehmen in und um Schwabach nach dem Bedarf für Veranstaltungen. Das Ergebnis: Bedingt durch den nahe liegenden Messe- und Veranstaltungsstandort Nürnberg lassen sich für Schwabach nur schwer zusätzliche Veranstaltungen gewinnen.

Eine größere Investition in einen Neubau oder den Umbau des denkmalgeschützten alten Finanzamts ließe sich nur schwer refinanzieren. Alle drei Standorte seien sehr gut erreichbar. Allerdings lasse nur der

bisherige Standort zu, dass Veranstaltungsbesucher den kurzen Weg in die Geschäfte und Gastronomie der Innenstadt nutzen.

Auch vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung ist die Entscheidung für den aktuellen Standort sinnvoll. Der Saal stammt zwar aus dem Jahr 1962, ist aber als Veranstaltungssaal zweckmäßig und in einem guten Zustand. In den letzten zwei bis drei Jahren hat die Stadtverwaltung den Saal punktuell modernisiert (der **stadtblick** berichtete). Deutlich sichtbar wird dies zum Beispiel mit dem neu gestalteten Foyer oder der Ram-

pe, die einen barrierefreien Zugang über den Hof ermöglicht.

Dieser Weg der Modernisierung soll nun fortgesetzt werden, im Rahmen eines entsprechenden Konzepts. Darin einbezogen werden sollen auch andere Gebäude auf dem Areal wie das ehemalige Hotel und das aktuelle Verwaltungsgebäude. Potenzial gäbe es laut CIMA-Gutachten derzeit noch für Veranstaltungen für rund 400 Personen oder Tagungen, für die auch Seminarräume benötigt werden. Entsprechende Möglichkeiten wird die Stadtverwaltung im Rahmen des Konzepts prüfen. ■

Aus dem Stadtrat

Neue Gestaltung in nördlicher Altstadt

Planentwurf für Friedrich-, Neutor- und Hördlerstraße

Der Bereich Neutorstraße, Friedrichstraße und Hördlerstraße soll neu gestaltet werden. Der Planungs- und Bauausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung einem entsprechenden Planentwurf zugestimmt. Der Planentwurf ist die Grundlage für die weitere Planung. Erste Arbeiten am Kanal sollen 2015 beginnen. Dabei wird darauf geachtet, dass zwischen dem Ende des Neubaus der Landsknechtsbrücke und dem Beginn der Kanalarbeiten ausreichend zeitlicher Abstand liegt. So soll eine durchgehende Belastung der Anwohner und Gewerbetreibenden möglichst



Blick in die Friedrichstraße: In den nächsten Jahren wird hier saniert.

minimiert werden. Für die Kanalbauarbeiten und Arbeiten an den Versorgungsleitungen werden voraussichtlich 1,5 Jahre benötigt, die Bauzeit der Ge-

samtbaumaßnahme beträgt etwa vier Jahre.

Die Neugestaltung verfolgt mehrere Ziele: Durch eine neue Straßenführung soll der Verkehr zum Vorteil der Anwohner beruhigt werden. Dazu trägt auch eine neue Straßenoberfläche bei, die weniger Abrollgeräusche der Autos verursacht. Ferner werden 45 Parkplätze eingerichtet, vier mehr als derzeit. Die Straßenzüge sollen insgesamt optisch freundlicher werden. Dazu wird der Lauf des Mühlbachs sichtbar, Verweilbereiche für Fußgänger eingerichtet und Straßenbäume in dezenten Trögen gepflanzt. ■

kurz + knapp

Feuerwehrsatzung geändert

Der Stadtrat hat eine Änderung der Gebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr Schwabach beschlossen. Aufgrund gestiegener Betriebskosten und diverser Neuanschaffungen musste die Gebührenpauschale erstmals seit 2012 neu berechnet werden.

So wird vor allem die Gebühr für einen Fehlalarm in Zukunft höher. Die Satzung gilt insbesondere für freiwillige Hilfeleistungen. Brandeinsätze bleiben in der Regel kostenfrei.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Freitag, 12. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Dienstag, 16. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 19. Dezember, 16 Uhr Das Evangelische Haus	Stadtrat
Montag, 19. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Dienstag, 20. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Dienstag, 27. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 30. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Mittwoch, 4. Februar, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss
Montag, 9. Februar, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 10. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Halle wird pünktlich leer



Derzeit sind in der Halle am Sonderpädagogischen Förderzentrum (SFZ) rund 80 Asylsuchende untergebracht. Sie bleiben im Schnitt rund zwei Wochen, ehe sie während des Asylverfahrens Unterkünfte in anderen Kommunen beziehen können. Dazu kommen derzeit rund 190 Asylbewerberinnen und -bewerber, die im Rahmen des Verfahrens in Schwabach leben und auf eine Entscheidung warten.

Nach dem aktuellen Stand kann die Halle am SFZ wie vorgesehen nach Ende der Weihnachtsferien wieder für den Schulbe-

trieb genutzt werden. Bei einem Helferessen dankte die Stadtverwaltung allen Freiwilligen, ohne die die reibungslose Unterbringung von zeitweise 200 Flüchtlingen in zwei Turnhallen, nicht möglich gewesen wäre (siehe Foto).

Zudem muss die Stadt für den Winterplan der Bayerischen Staatsregierung einen Ort vorhalten, in dem kurzfristig bei Bedarf Flüchtlinge untergebracht werden können. Daher hat die Stadtverwaltung die Turnhalle im Alten DG für bis zu 50 Personen hergerichtet. ■

Aus dem Stadtrat

Abwassergebühren steigen nach 12 Jahren

Von 1,98 auf 2,26 Euro pro Kubikmeter Abwasser – Einsparpotenziale genutzt

Ab Januar 2015 beträgt die Abwassergebühr 2,26 Euro pro Kubikmeter. Seit 2003 lag die Abwassergebühr durchgehend bei 1,98 Euro pro Kubikmeter. Seitdem konnte die Gebühr trotz einer zwischenzeitlichen Mehrwertsteuererhöhung von 3 Prozent konstant gehalten werden. Die aktuelle Anpassung entspricht einer Steigerung von etwa einem Prozent pro Jahr, die neue Gebührenerhöhung relativ moderat ausfällt. „Man kann wegen unterschiedlicher Berechnungsmodelle die Gebühren mit den Umlandgemeinden schlecht vergleichen. Generell kann man sagen, dass wir mit der neuen Gebühr etwa im Mittelfeld liegen“, erläutert Barthel.



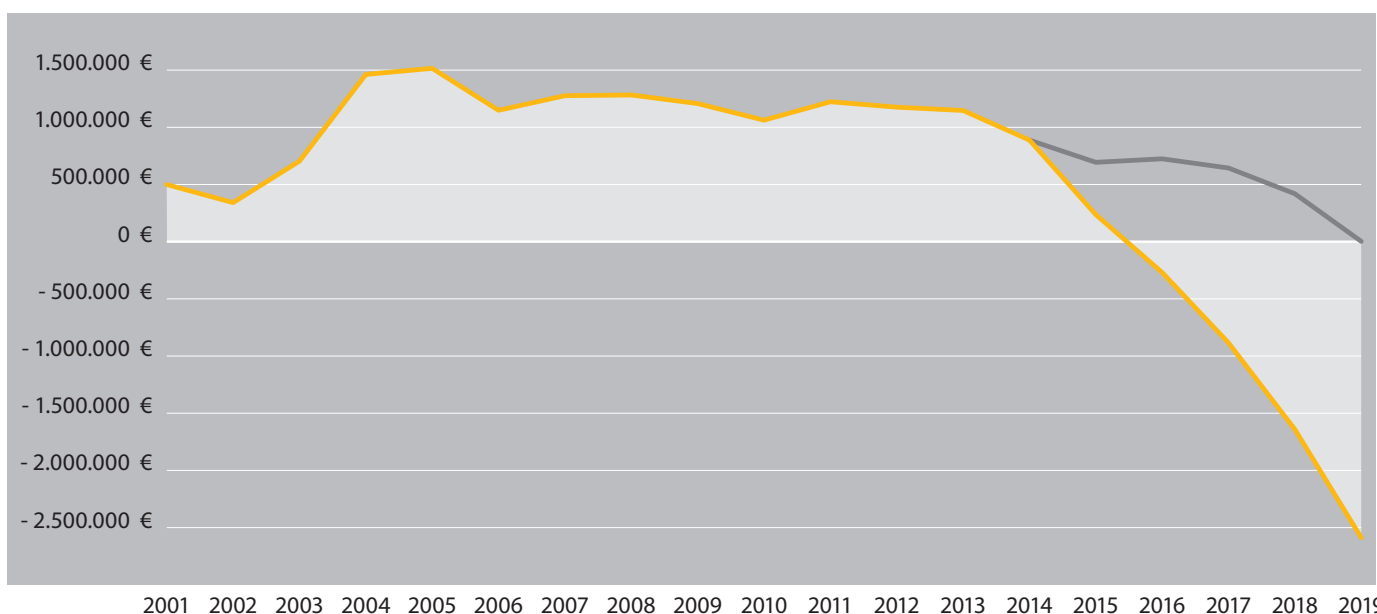
Zum Hintergrund: Die Abwassergebühren werden immer für einen Zeitraum von fünf Jahren kalkuliert. Dafür werden die voraussichtlichen Kosten abzüglich der voraussichtlichen Einnahmen hochgerechnet. Auf dieser Basis wird die Abwassergebühr berechnet, damit am Ende der fünf Jahre die Nettokosten gedeckt werden können. „Wir konnten die Gebühr über 12 Jahre konstant halten, da wir

Einsparpotenziale genutzt haben“, sagte Jürgen Barthel, Leiter des Tiefbauamts. Besonders erfreulich war im Bereich der Abwasserentsorgung die Entwicklung des Stromverbrauchs.

Seit 2001 musste 80 Prozent weniger Strom eingekauft werden. Während 2001 noch 1,58 Millionen kWh bezogen wurden, waren es 2013 nur noch 0,33 Millionen kWh. Trotz steigender

Stromkosten (plus 244 Prozent) wurden die jährlichen Gesamtkosten nicht zuletzt durch den Austausch eines Blockheizkraftwerks von über 173.000 Euro im Jahr 2002 auf 74.000 Euro im Jahr 2013 reduziert. Diese und weitere Einsparungen führen dazu, dass die aktuelle Gebührenerhöhung relativ moderat ausfällt. „Man kann wegen unterschiedlicher Berechnungsmodelle die Gebühren mit den Umlandgemeinden schlecht vergleichen. Generell kann man sagen, dass wir mit der neuen Gebühr etwa im Mittelfeld liegen“, erläutert Barthel.

Außerdem beschloss der Stadtrat im gleichen Zug, den Kostenaufwand für die Entsorgung eines Kilogramms Stickstoff auf 4,66 Euro pro Kilogramm festzulegen. Die Gebühr für Klärschlamm Entsorgung beträgt ab Januar 11,11 Euro pro Kubikmeter.



Die Grafik zeigt die Entwicklung der Überschüsse der Abwasserentsorgung (gelbe Linie). Ohne die Anpassung würden ab 2015 die Kosten nicht mehr gedeckt, durch die Erhöhung (graue Linie) sollen die Beiträge laut Kalkulation bis 2019 konstant gehalten werden.

Aktuell

Erstmals Stolpersteine in Schwabach verlegt

Initiative hat sich für Verlegung von Gedenksteinen im Pflaster stark gemacht

Acht Stolpersteine erinnern seit Ende November auch in Schwabach an jüdische Opfer des Nationalsozialismus. Damit reiht sich die Goldschlägerstadt in eine Reihe von über 1.000 Städten ein. Der Kölner Bildhauer Gunter Demnig hat bald 50 000 solcher Steine in 18 Ländern in Europa verlegt. Sie sollen an Opfer des NS-Regimes erinnern – nicht nur an die jüdischen, sondern etwa auch an Sinti und Roma oder an behinderte Menschen.

Für Schwabach haben Schülerinnen und Schüler des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums, des Sonderpädagogischen Förderzentrums, der Realschule, der Wirtschaftsschule und des Adam-Kraft-Gymnasiums die Lebensgeschichte von acht ehemaligen jüdischen



Der Künstler Gunter Demnig erläuterte in der ehemaligen Synagoge sein Projekt „Stolpersteine“. Jeder Stein (wie dieser für Rabbiner Salomon Mannes) ist handgefertigt - und damit so individuell wie der Mensch, der damit geehrt wird.

Mitmenschen erkundet. An den Rabbiner Dr. Salomon Mannes, den Unternehmer Walter Tuchmann, an die Kaufleute Justin und Berta Gerstle, an den Tabakhändler Manuel Graf und an seine Frau Sarah sowie an die Kurzwarenhändler David und Ottilie Bleicher erinnern nun acht Stolpersteine in der



Innenstadt. Diese sind zu finden in der Synagogengasse, in der Nördlichen und Südlichen Ringstraße, an der Fleischbrücke sowie in der Königstraße.

„Sechs Millionen Tote sind eine abstrakte Größe, Einzelschicksale sind es nicht“, erläuterte Gunter Demnig bei der ein-

leitenden Veranstaltung in der ehemaligen Synagoge seine Absicht. „Und: Wer die Inschrift auf dem Stolperstein liest, verbeugt sich vor einem Opfer.“

Die Initiative „Stolpersteine für Schwabach“ wurde von Melanie Greiner gegründet und wird von der Stadt, der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ und vielen Ehrenamtlichen unterstützt. Dass in Schwabach Schülerinnen und Schüler an dem Projekt federführend mitgearbeitet haben, wertete Stadtheimatspflegerin Ursula Kaiser-Biburger als „Besonderheit“ und als Zeichen dafür „dass sich die nächste Generation engagiert.“

Infos zu den Biografien der Schwabacher Juden unter: www.stolpersteine-schwabach.com

Theodor-Heuss-Straße pünktlich fertig

Die Theodor-Heuss-Straße ist wieder für den Verkehr freigegeben, die Erschließungsarbeiten sind beendet. „Ich freue mich sehr, dass die Arbeiten nach zwei Bauabschnitten pünktlich und einwandfrei beendet wurden“, sagte Stadtbaurat Ricus Kerckhoff anlässlich der Freigabe für den Straßenverkehr. Gunther Barth, Bauplan Ingenieurbüro, zuständig für die Planung und Bauleitung, fügt hinzu: „Großes Kompliment an die Anwohner: Angesichts der langen Bauzeit haben sie große Geduld bewiesen.“ Die Arbeiten mussten abschnittsweise vorgenommen werden, damit die Ausfahrt für alle Anwohner zu jeder Zeit bestmöglich gewährleistet werden konnte. In der Bürgerbeteiligung wurde neben zahlreichen individuellen Wünschen von vielen



Ricus Kerckhoff, Gunther Barth, Andreas Batke (Tiefbauamt Stadt Schwabach), Matthias Thürauf, Markus Neubauer (Straßenverkehrsamt), Jürgen Barthel (Leiter Tiefbauamt), Rainer Schmidt (Geschäftsführer Hans Hirschmann KG).

Beteiligten ein verkehrsberuhigter Ausbau gewünscht. Dafür wurden Parkstände versetzt angeordnet und Grünflächen eingebaut, damit die Fahrbahn lokal eingengt und damit die Fahrtgeschwindigkeit reduziert wird. Nach den bisherigen Erfahrungen des Straßenverkehrsamts

sind diese Ziele im Bauabschnitt 1 erreicht worden. Auch im Bauabschnitt 2 soll ein beruhigter Verkehr, ausreichend Parkplätze und die Sicherung des Fußgängerverkehrs gewährleistet werden. Der gesamte Ausbaubereich wird auf ganzer Länge als „Zone 30“ deklariert.

Prüfung der Straßennamen

Der Stadtrat hat die Verwaltung beauftragt, Biografien von Namensgebern Schwabacher Straßen zu prüfen. Der Schwerpunkt soll auf dem Wirken und Handeln während der Zeit des Nationalsozialismus liegen.

Gutachten als Basis

Auf Basis der Gutachten soll im Einzelfall eine Umbenennung geprüft werden – insbesondere vor dem Hintergrund des Legens der Stolpersteine, der Eröffnung des Jüdischen Museums 2015 und dem Stadtgeburtstag 2017. Der Stadtrat hatte sich bereits früher ohne abschließendes Ergebnis mit diesem Thema beschäftigt.

Aus den Stadtwerken

Kurz + knapp

Falsche Ableser unterwegs

Aus aktuellem Anlass warnen die Stadtwerke vor Trickbetrügern, die sich als Ableser ausgeben, um Beute zu machen. Die echten Ableser tragen einen Dienstausweis mit Lichtbild bei sich. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann sich zusätzlich den Personalausweis zeigen lassen.

Neue Kurse im Hallenbad

Am 19. Januar 2015 starten neue Schwimmkurse im Hallenbad. Es gibt zwei Anfängerkurse für Kinder, einen Erwachsenenkurs sowie Aquafitness. Anmeldungen sind ab dem 16. Dezember im Bad während der Öffnungszeiten möglich. Die genauen Termine finden Sie unter www.stadtwerke-schwabach.de; Rubrik Stadtbäder.

Ein Kraftakt am neuen Tiefbrunnen
Schwertransportaktion im Schwabachgrund



Das Fertigteilgebäude rollt an: Für den 35-Tonnen-Schwertransport musste eine Spezialzufahrt errichtet werden.

Große Fortschritte am neuen Tiefbrunnen im Schwabachgrund: Ende November bekam der 75 Meter tiefe Brunnenschacht ein Dach über den Kopf. Das Fertigteilgebäude, gut 35 Tonnen schwer und hergestellt in Ingolstadt, kam per Schwertransport zur Baustelle und wurde dort mit einem Spezialkran aufgebaut. Für das

Team der Stadtwerke Schwabach bedeutete dies einen echten Kraftakt und Millimeterarbeit. Der Kran zog das schwere Bauteil aus Spezialbeton hinauf in die Höhe, um es genau auf dem Brunnenschacht zu platzieren. „Die Arbeiten sind glücklicherweise erfolgreich und zügig verlaufen, so Klaus Krauß, Betriebsleiter Netz Gas, Wasser.

„Wir sind mit dem Brunnen gut im Plan. Wenn alles klappt, werden wir noch vor Weihnachten die Brunnenkopfabdichtung einbauen und die Verrohrungsarbeiten abschließen, damit das Wasser aus dem Brunnen ins Wasserwerk transportiert und nach der Aufbereitung ins Netz geleitet werden kann.“

Das Schwabacher Trinkwasser stammt aus insgesamt 13 Tiefbrunnen und drei Quellen. Den neuen Tiefbrunnen im Schwabachgrund zeichnet eine innovative Glaskugel-Technik aus: Statt der üblichen Kiesaufschüttung füllen aus Quarz hergestellte Murmeln den Raum zwischen Brunnenrohr und -wand auf, um das Grundwasser zu filtern. Baubeginn war im Frühjahr 2014.

Aus dem Stadtverkehr

Bürgerversammlung im Markgrafensaal
Stadtverkehr stellt Fahrplankonzept 2016 zur Diskussion

In der September-Sitzung hat der Stadtrat die Stadtverkehr Schwabach GmbH damit beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, das den seit 14 Jahren im Grunde unveränderten Fahrplan verbessern und die jährlichen Kosten um 300.000 Euro senken soll. Aktuell liegt der Zuschuss der Stadt bei rund 2,2 Millionen Euro und hat sich in den vergangenen fünf bis sechs Jahren nahezu verdoppelt.

Schülerverkehr unangetastet

Jetzt hat der Stadtverkehr ein Konzept vorgelegt, das die Sparsvorgabe erfüllt und zu einem effizienteren Angebot führt.

„Sicher sind Einsparungen nicht ohne eine Verschlinkung des Angebots möglich“, so Stadtverkehr-Betriebsleiter Tobias Mayr. Wesentliche Einsparpotenziale werden durch die Beseitigung unnötiger Parallelverkehre im aktuellen Fahrplan erzielt. Außerdem sieht das Konzept keine Beeinträchtigungen im Schülerverkehr oder außerplanmäßige Tarifierhöhungen vor.

Ringlinien sollen entfallen

Wesentliche Änderungen betreffen die Linien 667 und 672. Die Ringlinie 667 soll montags bis freitags durch die Linie 661 im Westen und die Linie 662 im Os-

ten ersetzt werden. Die Linie 672 soll entfallen; die Bedienung von Dietersdorf könnte durch die Linie 671 abgedeckt werden. „Wir streben eine möglichst gute Einbindung der Regionalbuslinien an, damit kein Stadtteil gänzlich abgeschnitten wird“, so Mayr.

Öffentliche Diskussion

Das Konzept wird mit allen Details öffentlich zur Diskussion gestellt. Dazu findet am 15. Dezember um 18:30 Uhr (Einlass 18 Uhr) im Markgrafensaal (Haltestelle Ludwigstraße) eine Bürgerversammlung statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Arthrose?

Studie belegt:

70% weniger Bewegungsschmerz in 21 Tagen durch die Aminosäure L-Prolin

Wir empfehlen eine 3-Monats-Kur zum Vorteilspreis!



Schwabach, Ludwigstraße 6 & Reformhaus Schinnerer Ansbach, Neustadt 21 Ansbach, Brücken-Center

Gesundheit im Blick

Neue Website geht online

Auch für Handys und Tablets optimiert



Stadt Krankenhaus-Geschäftsführer Diakon Klaus Seitzinger testet noch mal alles, bevor die neue Internetseite freigeschaltet wird.

Viel Hirnschmalz und Herzblut war nötig, jetzt ist es so weit: Noch vor Weihnachten beschert das Stadt Krankenhaus Schwabach nicht nur sich selbst, sondern vor allem Patienten, Angehörige, niedergelassene Ärzte und potenzielle Bewerber mit einer neuen Internetseite. „Der Relaunch war überfällig“, so Stadt Krankenhaus-Geschäftsführer Diakon Klaus Seitzinger. „Neben einer übersichtlichen

Optik mit hellen, freundlichen Bildern, die übrigens allesamt bei uns entstanden sind und die eigenen Mitarbeiter zeigen, war uns eine klare Informationsstruktur wichtig. Die Nutzer sollen sich schnell und unkompliziert zurechtfinden.“

Das Stadt Krankenhaus freut sich über Rückmeldungen zur neuen Website unter www.khsc.de. E-Mail: pressestelle@khsc.de

Schluss vor Weihnachten

Letztmögliche Geburt am 17. Dezember

Schon früher als zuletzt angekündigt muss die Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe am Stadt Krankenhaus Schwabach schließen. Nachdem die Beleghebammen zum 31. Dezember gekündigt haben, kommt es bereits jetzt zu Personalengpässen. Die endgültige Schließung ist für den 22. Dezember vorgesehen.



Ärzte sind informiert

Doch auch vorher sind nicht mehr an allen Tagen genügend Hebammen verfügbar. So kann die letzte Geburt spätestens am 17. Dezember erfolgen. Bis zu diesem Termin sind Geburten jederzeit möglich, danach leider nicht mehr. Die niedergelassenen Gynäkologen in der Region sind umgehend informiert worden, damit sie werdende Mütter direkt in die umliegenden Krankenhäuser überweisen. Ebenso ist es mit Operationen, die letzte kann am 17. Dezember stattfinden. Danach ist nur noch

Geboren in Schwabach: Das letzte Baby ist vom Sternzeichen Schütze

eine eingeschränkte ärztliche Präsenz gegeben. Chefarzt Dr. med. Hubert Luig hält bis 22. Dezember die Stellung und betreut Patientinnen bis zur Entlassung. „Wir sind nach wie vor traurig über diese Entwicklung, können daran aber leider nichts ändern“, so Stadt Krankenhaus-Geschäftsführer Diakon Klaus Seitzinger.

VORWERK

Tolle Geschenkideen für ein schönes und sauberes Zuhause.

Beachten Sie unsere Weihnachtsangebote!

Saugroboter - Bodenstaubsauger - Saugwischer



Hans Bierlein
☎ 01 72/8 33 65 77

*Ihre Ansprechpartner
vor Ort wünschen
eine schöne
Weihnachtszeit*



Jürgen Thiele
☎ 01 75/202 73 82

Persönliche Beratung - Verbrauchsmaterial - Zubehör

Darf's ein bisschen Daheim sein?



Ihre Wohnung steht leer und Sie suchen einen zuverlässigen Mieter? Ihr Haus ist zu groß für Sie geworden, aber Sie scheuen den Aufwand einer Untervermietung? Sie haben ein Zuhause für andere Menschen, wollen sich aber nicht mit dem Papierkram belasten? **Dann melden Sie sich bei uns.**

GEWOBAU der Stadt Schwabach · Carolin Hörmann
Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach
Telefon 09122 9259-24 · E-Mail: hoermann@gewobau-schwabach.de

Eine Gemeinschaftsaktion von:



GEWOBAU

STADT SCHWABACH



der Stadt Schwabach GmbH Die Goldschlägerstadt.

GEWOBAU

Darfs ein bisschen Daheim sein?

Stadt, GEWOBAU, AWO und Diakonie rufen Gemeinschaftsaktion ins Leben



Ein Zuhause statt aus dem Koffer leben: Die Aktion „Darfs ein bisschen Daheim sein“ soll Abhilfe schaffen.

Wohnung verzweifelt gesucht: Insbesondere Menschen, die so oder so benachteiligt sind, haben es auf dem freien Wohnungsmarkt schwer. Alleinerziehende, Großfamilien, Menschen mit Migrations-

hintergrund oder Senioren, deren Wohnung wegen Eigenbedarfs gekündigt wird – die Liste ist lang. Abhilfe soll jetzt die Aktion „Darfs ein bisschen Daheim sein“ schaffen. Nach Münchner Vorbild hat sich die

GEWOBAU Schwabach mit der AWO, der Diakonie und der Stadt zusammengetan. Gemeinsam wird mit Anzeigen, Plakaten und Postkarten an potenzielle Vermieter appelliert, die Suchenden ein Daheim ge-

ben könnten. „Wir gehen davon aus, dass es Wohnraum gibt, der nicht genutzt wird“, erklärt GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann. „Häufig scheuen die Eigentümer den mit einer Unter- oder Weitervermietung verbundenen Aufwand. Wir helfen gerne dabei.“ Melden kann sich jeder, der Wohnraum zur Verfügung stellen kann. Hausbesitzer zum Beispiel, die Platz haben, weil die Kinder ausgezogen sind. Oder Vermieter, die sich ein Herz fassen und Menschen ein Zuhause geben, die es schwer haben im Leben. „Wenn sich nur einer meldet, haben wir schon was erreicht“, so Bergmann. ■

Ansprechpartnerin ist Carolin Hörmann, Telefon 09122 9259-24, E-Mail: hoermann@gewobau.schwabach.de

Mit SCHWUNG

Neues Jahr, neues (Gründer)-Glück

Mit SCHWUNG und Expertise in die Selbstständigkeit

Wer im kommenden Jahr beruflich einen guten Vorsatz hat und sich selbstständig machen möchte, ist im Unternehmens Gründerzentrum SCHWUNG gut aufgehoben. Geschäftsführer Michael Geißendörfer hat im laufenden Jahr wieder einige erfolgreiche Geschäftsgründungen begleitet.

SCHWUNG gut ausgelastet

„Unser Haus ist nach wie vor gefragt“, so Geißendörfer. Die Zahl der externen Gründungsberatungen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Vier Ausgründungen stehen vier

Einmietungen gegenüber. Anfang des Jahres werden weitere Büros frei – wobei bereits Anfragen vorliegen. „Unser Haus steht grundsätzlich allen, die den Sprung in die Selbstständigkeit wagen wollen, offen. Besonders gerne sehen wir natürlich innovative Ideen, neue Technologien oder den Bereich Forschung und Entwicklung“, so Geißendörfer. ■

Für mehr Informationen sowie zu Gründer- und Förderfragen steht Michael Geißendörfer gerne zur Verfügung. Telefon: 09122 8300 E-Mail: info@schwung.de.



Top-Service und flexible Räume: Im SCHWUNG können Büroeinheiten von 19 bis 90 m² gemietet werden. Das SCHWUNG-Team sorgt zudem für die optimale Infrastruktur und einen Rundum-Service.

La, la, la...
 Ich hab die Haare schön,
 ich hab die Haare schön,
**50% mehr
 Haarvolumen*
 in 6 Monaten**
 Studie belegt: nach 6 Monaten
 tägl. ein Essl. Silicium Gel
 13% dickeres Haar
 26% mehr Glanz
 13% gesünderes Aussehen
 *begleitender Arzt spricht von
 optisch 50% mehr Haarvolumen
 Wir beraten Sie gerne!
grebehahn
 Reformhaus
 Schwabach, Ludwigstraße 6

Aktuell

„Jetzt müll mich nicht so voll!“

Schon Kleine und Schüler sollen lernen, Abfall zu vermeiden



Kürzlich besuchten zwei 4. Klassen der Johannes-Helm-Schule den Recyclinghof. Die Schüler konnten die Kompostanlage, die Hausmülldeponie und die getrennte Sammlung von Elektro-Kleingeräten besichtigen.

Im November konnten erstmals zwei 4. Klassen der Johannes-Helm-Schule auf Einladung der Abfallberatung der Stadt Schwabach kostenlos mit dem Bus zum Recyclinghof fahren.

Was ist eine Wertstoffinsel?

Kinder des letzten Kindergartenjahres wiederum können mit einem Abfallberater eine Wertstoffinsel besuchen. Dort erhalten sie auf Fragen „Wie

stellt man den Unterschied zwischen Weißblech- und Aluminiumdosen fest und wie werden diese entsorgt? Was befindet sich im weißen Container?“ Antworten. Besprochen werden auch die Leerung der Container und die Herstellung neuer Produkte. Die Kinder erfahren dabei, warum Glas nach Farben getrennt wird oder wie das Mehrwegsystem funktioniert und dürfen Flaschen und Gläser selbst einwerfen.

Gefrorenes in der Biotonne

Bei Minusgraden kann der Inhalt der braunen Tonne leicht einfrieren. Manche Behälter können dann nur teilweise oder gar nicht geleert werden und eine Nachleerung ist aus Zeit- und Kostengründen nicht möglich. Die Abfallberatung gibt folgende Tipps:

- Keine tropfnassen Abfälle in die Biotonne geben: Lassen Sie etwa nasse Filtertüten und Tee-filter an der Luft vortrocknen.
- Taschentücher, Servietten und



Küchentücher binden zusätzlich Feuchtigkeit.

- Bioabfälle in Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten

Für Kindergärten und Schulen arbeitet Abfallberater Matthias Fischer vom Umweltschutzamt an weiteren Angeboten. Schließlich geht es bei Abfallvermeidung und -verwertung auch um Klimaschutz. Terminvereinbarung bei Matthias Fischer unter Telefon 09122 860-228

Aktionskisten

Zum neuen Schuljahr plant das Umweltschutzamt „Abfall-Aktionskisten“, die von Kindergärten und Schulen ausgeliehen werden können. Die Kisten bieten Lehrern, Erziehern und Kindern Medien und Materialien zu den Themen Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen aller Art.

Für die Klassenstufen 5 bis 12 bietet die Abfallberatung an, bei der Behandlung von Müllthemen im Unterricht mitzuwirken, auch unter dem Gesichtspunkt von Energieeinsparung und Klimaschutz. Hier gibt es viele interessante Fragestellungen, die in mehreren Fächern aufgegriffen werden könnten. ■

verwenden, die es im Einzelhandel zu kaufen gibt.

- Einige Lagen Zeitungspapier oder Eierkartons auf dem Boden halten die Tonne sauber, und verhindern das Festfrieren der Bioabfälle.
- Ist der Inhalt der braunen Tonne doch eingefroren, die Tonne einige Tage in Garage oder Keller stellen. Oder die Abfälle vor der Leerung mit Schaufel oder ähnlichem lockern. ■

Fair Trade: am besten überall

Auf dem Weg zur Fair-Trade-Town kommt Schwabach gut voran. Für den Titel Fair-Trade-Town muss eine Kommune nachweisen, dass sie sich in allen Ebenen für Fairen Handel engagiert. Die dafür gegründete Initiativgruppe hat inzwischen die geforderte Anzahl an Einzelhandelsgeschäften, Cafés, Schulen und kirchlichen Organisationen in Schwabach gefunden, die Waren mit Fair-Trade-Siegel im Angebot haben.



Auch an Schulen lässt sich das Thema „faire Handels- und Arbeitsbedingungen weltweit“ gut in den Unterricht integrieren und mit praktischem Handeln verbinden. Erfreulich ist, dass seit kurzem das „Familienzentrum Känguruh“ – ähnlich wie viele Dienststellen der Stadt – nur noch Fairtradekaffee auschenkt und damit einen wertvollen Beitrag zur Stärkung von Entwicklungsprojekten leistet. „Sollten wir als Stadt den begehrten Titel bekommen, dann ist das Ansporn, auch zukünftig neue Ideen zum Thema Fair-Trade-Stadt zu entwickeln und Einzelprojekte voranzutreiben“, so Bürgermeister Dr. Roland Oeser.

Mit dem Einreichen der Bewerbung erhofft sich die Stadt, dass sie im kommenden Jahr den Titel „Fair-Trade-Stadt“ verliehen bekommt und damit vor Ort ihre Unterstützung zu besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Entwicklungsländern leisten kann. ■

Ortung sucht neue Ausstellungsorte

Kunstbiennale „im Zeichen des Goldes“ braucht Räume zur Gestaltung

Ortung IX findet vom 8. bis 23. August 2015 in Schwabach statt. Die Kunstbiennale lebt von interessanten Räumen, die für den Ausstellungszeitraum von den im vorangegangenen Wettbewerb ausgewählten Künstlern gestaltet werden können.

Der begehbare Kunstparcours führt vor allem durch die Innenstadt und oft auch zu ungewöhnlichen Kunstorten – das zeichnet ortung aus. So wurden in den letzten Jahren neben Galerien, Kirchen und öffentlichen Räumen aller Art auch Alltagsräume, Gewölbe, Keller, Dachböden, aber auch Privatzimmer, leerstehende Geschäfte



Die Spitalkirche war bei ortung VIII auch ein Ausstellungsraum.

und freie Grünflächen zu temporären Orten der Kunst.

Für ortung IX beginnt nun die Suche nach neuen attrak-

tiven Orten. Wer Ideen für Räume hat, möge sich bitte an das städtische Kulturamt unter Telefon 860-305 oder E-Mail: kulturamt@schwabach.de wenden.

Wichtig: Die ortung IX findet vom 8. bis zum 23. August statt – die Werke werden jedoch bereits ab 31. Juli aufgebaut. Nach der ortung müssen die Räume durch die Künstler in ihren Ursprungszustand zurückversetzt werden, bis spätestens 25. August 2015. Geöffnet ist ortung täglich, auch am Wochenende. Aufsichten werden von der Stadt gestellt. Weitere Informationen und Auskünfte gibt das Kulturamt. ■

Bücherlesen leicht gemacht Dem Singen auf der Spur

Es gibt viele Gründe, keinen dicken, engbedruckten Schmöcker zu lesen: keine Lust, keine Geduld, keine lange Konzentration. Manche tun sich einfach mit dem Lesen schwer, etwa weil Deutsch nicht ihre Muttersprache ist und sie gerade erst anfangen, es zu lernen. Andere haben eine Leseschwäche oder können nicht gut sehen.

Ab sofort gibt es in der Stadtbibliothek ein kleines, aber feines Buchangebot für Menschen,

die lesen möchten, aber es gern etwas kürzer und leichter mögen. Unter den Büchern finden sich zahlreiche Jugendbücher, Krimis, Thriller und Biografien sowie Bücher zu bekannten Filmen wie „Ziemlich beste Freunde“ oder „Das Wunder von Bern“.

Die Bücher sind im 2. Obergeschoss vor dem Eingang in die Jugendbibliothek zu finden. Gerne hilft auch das Team der Stadtbibliothek weiter. ■



Mehr als Singen: Im Kinderchor wird spielerisch der Rhythmus geübt.

Im Kinderchor der Adolph von Henselt-Musikschule sind noch Plätze frei. Dieser probt immer dienstags von 16 bis 17 Uhr im Musikraum der Luitpoldschule. Halbstündige Stimmbildungsgruppen finden in der Luitpoldschule am Dienstag, ab 15 Uhr und ab 15:30 Uhr statt. Und freitags gibt es zwei Gruppen in der Musikschule, um 13:15 Uhr und um 13:45 Uhr. Die Unterrichtsgebühr beträgt monatlich 12,50 Euro (14,50

Euro für Auswärtige). Das Angebot richtet sich besonders an Kinder ab der 3. Klasse, die die Singklassen besucht haben. Aber auch andere sind willkommen.

Der Unterricht wird von einer Lehrkraft für Elementare Musikpädagogik, Kinderchorleitung und Gesang geleitet. ■

Infos und Anmeldung unter Telefon 09122 836706 oder E-Mail: musikschule@schwabach.de.



**Immobilien mit Sachverstand bewerten
Seit 2002 erfolgreich in der Region**

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a
Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844

Junge Seite

Spaß im Stadtmuseum Für Kindergeburtstage buchbar



Wer einen unvergesslichen Kindergeburtstag ausrichten möchte, ist im Stadtmuseum genau richtig: Speziell auf die Bedürfnisse von Kindern im Grundschulalter sind die Programme hier zugeschnitten, die zeigen, dass ein Museumsbesuch keineswegs langweilig sein muss. Spielend und mit allen Sinnen werden dabei verschiedene Abteilungen des Museums erkundet und jedes Kind kann sich selbst gemachte Werke mit nach Hause nehmen.

Neu im Programm ist das Angebot „Mit Stroh und Edelstein“. Dabei erfahren die Mädchen und Jungen, welche Geschichten dekorierte Eier aus aller Welt erzählen. Nachdem die Kinder vielfältige Anregungen für die Dekoration von Eiern beim Ausstellungsrundgang finden konnten, darf jedes Kind sein eigenes Ei mit „Edelsteinen“ verzieren. Und vielleicht findet der eine oder die andere zu guter Letzt ja auch noch heraus, ob zuerst die Henne oder das Ei da war.

Bewährt hat sich die „Schatzsuche“, bei der die Kinder erfahren, wie das Gold in die Welt kam, und bei der sie bei einer Rallye im Museumspark Wissensschätze sammeln können. Nach einem Mitmachtheater darf jedes Kind seine eigene

Münze mit nach Hause nehmen. Beim Programm „Alles vergolden“ liefern ein Rundgang durch die Goldausstellung sowie ein kurzer Film viele Informationen über die Goldverarbeitung. Wie Vergolden funktioniert, wird anschließend ausprobiert: Wir stellen ein eigenes Nugget her. Bei der „Tarnung in der Meisenhöhle“ lernen die Kinder, wie Vögel ihre Eier und Nester tarnen. Ein selbst gebautes Futterdach für Meisenknödel kann mit nach Hause genommen werden.

Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, dürfen im museumspädagogischen Bereich auch mitgebrachte Speisen und Getränke verzehrt werden. Die Angebote richten sich an kleinere Gruppen und sind geeignet für Kindergeburtstage, Hortgruppen oder Vereine. Teilnehmen können bis zu zehn Kinder zwischen sieben und elf Jahren, das gesamte Programm dauert etwa zwei Stunden und kostet 60 Euro inklusive Material und Eintritt. ■

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.schwabach.de/stadtmuseum oder unter Telefon 09122 1854311. Telefonzeiten der Museumspädagogik sind Mittwoch von 14:30 bis 16:30 Uhr sowie Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Winterspaß auf dem AKI Pizzabacken und Plätzchen essen

Es ist Weihnachtszeit auf dem Aktivspielplatz (AKI) in der Wasserstraße. Das Team hat sich wieder viele schöne Aktionen einfallen lassen:

Offene AKI-Tür

Wir öffnen unsere Tür jeweils am Freitag, 12. und 19. Dezember, von 13:45 bis 16:45 Uhr.

Neue Workshops

Zeit für Kreativität und Bastelei – es gibt neue Workshops: Donnerstag ist jeweils Workshoptag. 15. Januar: Wir nähen und verzieren unsere eigenen Taschen (Handytaschen & Co) 22. Januar: Wir gestalten Loops,

die angesagten Gummiarmbänder

29. Januar: Wir backen Pizza (Anmeldung am AKI und in der Kommunalen Jugendarbeit).

Oh du fröhliche!

Die ultimative Outdoor-Weihnachtsfeier findet am 19. Dezember von 13:45 bis 16:45 Uhr statt. Gemeinsam werden wir am warmen Feuer sitzen, leckeren Punsch trinken und Plätzchen essen, basteln und spielen.

AKI im Winterschlaf

Der AKI ist vom 22. Dezember 2014 bis 14. Januar 2015 geschlossen. ■



Lesespaß mit Hardy Hamster

12. Dezember: Kinderfilm – Tomte Tummetott und der Fuchs (ab 3 Jahren)

19. Dezember: Musikalisches Bilderbuch – Der Nußknacker



9. Januar: Der Fuchs, die Hühner und das Wurstbrot (ab 3 Jahren)

16. Januar: Rotschwänzchen – was machst du hier im Schnee?



23. Januar: Ich und meine wilde Schwester (ab 3 Jahren)

30. Januar: Post für den Tiger



6. Februar: Die kleine Hexe geht auf Reisen (ab 3 Jahren)

immer freitags, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek, 2. Stock
Die Teilnahme ist kostenlos.

Kinder, Kinder

2.000 Euro für Juze

Weihnachtsspende der Firma C&A



Bescherung schon vor Weihnachten: 2.000 Euro spendete die C&A-Filiale in Schwabach im Rahmen ihrer Weihnachtsspende an den Stadtjugendring (SJR). Für das neu renovierte Jugendzentrum wird davon ein Beamer angeschafft. Den Scheck nahmen im

HUMA-Center OB Matthias Thürauf, Ulli Daniel vom Vorstand des SJR, und Dirk Weinreich vom Jugendzentrum (im Foto, v.l.n.r.) von Stefanie Schienagel, C&A (Mitte) entgegen. HUMA-Centermanagerin Iris Stiller freute sich mit. ■

15 Jahre Mittagsbetreuung

Evangelische Kirchengemeinde feiert



Warum finde ich die Mittagsbetreuung in Unterreichenbach gibt es viele Gründe. Und die haben sie ihren Gästen vorgetragen, als die mit ihnen „15 Jahre Mittagsbetreuung“ feierten. Pfarrer Werner Konnerth, Bürgermeister Dr. Ro-

land Oeser, Schulreferent Frank Klingenberg und viele andere lobten die Arbeit der Kirchengemeinde und der Betreuerinnen. Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und vieles mehr wird nach Schulende angeboten. Betreut werden momentan 41 Kinder der 1. bis 4. Klasse. ■



Mehr Zeit für Ihre Patienten – Mehr Rentabilität für Ihre Arztpraxis

Durch die systematische Analyse Ihrer gegenwärtigen Situation und einer individuellen Gestaltung der Soll-Situation unterstützen wir Sie mit praxisspezifischen, betriebswirtschaftlichen Lösungen:

- Praxisanalyse
- Praxismanagement
- Praxisgründung
- Praxisabgabe
- Controlling
- Kosten und Erlöse
- Personal
- Schulung

Sie können mit einer kompetenten Beratung, 20 Jahre Erfahrung in der betriebswirtschaftlichen Organisation und Beratung im Gesundheitswesen und hohem persönlichen Engagement rechnen!

Informieren Sie sich über unsere Dienstleistung und nehmen Sie Kontakt mit uns auf für ein unverbindliches, für Sie kostenfreies Erstgespräch mit **kostenlosem Praxis-Check!**

Datura Gesundheitsmanagement GmbH
 Heinrichsdamm 6 - 96047 Bamberg
 Telefon: 09 51 / 51 93 68 80 - Fax: 09 51 / 51 93 68 81
 Mail: info@aturagmbh.de - Internet: www.daturagmbh.de

Fotoausstellung in der Bibliothek



Die Ausstellung „Lieblings-Schwabach“ zeigt 32 Fotografien, die Kinder des Altstadt-Kindergartens aufgenommen haben. Besondere Motive und interessante Blickwinkel ergeben einzigartige Kinderfotografien. Eine daraus entstandene Bilder-Collage kann zu Gunsten des Kindergartens ersteigert werden. Angebote dazu können

per E-Mail an altstadtkindergarten@schwabach.de oder telefonisch 09122 86329 bis 20. Dezember abgegeben werden. ■

Die Fotoausstellung ist bis 20. Dezember zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (Kulturhaus) (Di, Do, Fr: 10 - 18 Uhr, Mi und Sa: 10 - 13 Uhr) kostenlos zu besichtigen.

Veranstaltungskalender

Dezember

10. Mi 10 Uhr	Hallo, hier ist der Weihnachtsmann Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
11. Do 10 Uhr	Frau Holle Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
11. Do ab 16 Uhr	Weihnachtsmarkt Budenstadt mit der besonderen Atmosphäre	Marktplatz und Königsplatz <i>Verkehrsverein</i>
12. Fr ab 11 Uhr	Weihnachtsmarkt Budenstadt mit der besonderen Atmosphäre	Marktplatz und Königsplatz <i>Verkehrsverein</i>
12. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Tomte Tumetott und der Fuchs“ von Astrid Lindgren Kinderfilm; ab 3 Jahre	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
12. Fr 19 Uhr	Nussknacker Russisches klassisches Staatsballett	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>P.T.F. Deutsch-Russische Kulturförderungs GmbH</i>
13. Sa ab 10 Uhr	Weihnachtsmarkt Budenstadt mit der besonderen Atmosphäre	Marktplatz und Königsplatz <i>Verkehrsverein</i>
13. Sa 15 Uhr	Frau Holle Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
14. So ab 11 Uhr	Weihnachtsmarkt Budenstadt mit der besonderen Atmosphäre	Marktplatz und Königsplatz <i>Verkehrsverein</i>
14. So 11 Uhr	Kleiner Rabe, es weihnachtet sehr! Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
14. So 17 Uhr	Die Geburt Christi Oratorium von Heinrich von Herzogenberg	Kath. Kirche St. Sebald Ludwigstraße 17 <i>Schwabacher Kantorei</i>
16. Di 10 Uhr	Kleiner Rabe, es weihnachtet sehr! Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
16. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Malwine Markel	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
17. Mi 15 Uhr	Kleiner Rabe, es weihnachtet sehr! Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1

10. Dezember 2014 – 6. Februar 2015

18. Do 15 Uhr	Kleiner Rabe, es weihnachtet sehr! Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
18. Do 20 Uhr	Carsten Höfer „Weihnachtsversteher“	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
19. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Der Nussknacker“ von Susa Hämmerle, Musikalisches Bilderbuch; CLUB 5	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
20. Sa 15 Uhr	Kleiner Rabe, es weihnachtet sehr! Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
21. So 11 Uhr	Hallo, hier ist der Weihnachtsmann Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
26. Fr 11 Uhr	Orgelmusik zur Weihnacht Choralbearbeitungen von Bach bis heute	Spitalkirche Am Spitalberg <i>Schwabacher Kantorei</i>
26. Fr 15 Uhr	Hänsel und Gretel Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
30. Di 15 Uhr	Aladin und die Wunderlampe Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
30. Di 19:30 Uhr	Espen Nowacki's Musical Moments Die witzig-charmante Musicalshow	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Wacky Productions</i>
31. Mi 16 Uhr	Der kleine Prinz Kindertheater ab 10 Jahren	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
31. Mi 22 Uhr	Konzert in der Silvesternacht Festliche Werke für Orgel	Kath. Kirche St. Sebald Ludwigstraße 17 <i>Schwabacher Kantorei</i>

Januar

4. So 11 Uhr	Frau Holle Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
6. Di 15 Uhr	Pauli und Paulinchen Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
9. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Der Fuchs, die Hühner und das Wurstbrot“ von Friederike Rave; ab 3 J.	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a

Straßenverzeichnis zum Abfallkalender 2015

Bio- und Restmüllbehälter sowie Gelbe Säcke werden bei allen Touren am selben Wochentag wie 2014 geleert bzw. abgeholt.

Bitte entnehmen Sie der alphabetischen Aufstellung der Schwabacher Straßen, zu welchen Entleerungstouren für **Biotonne/Restmüllbehälter R**, **Papiertonne P** und **Gelber Sack G** Ihre Wohnstraße gehört.

Im Kalender auf der folgenden Doppelseite können Sie die dazugehörigen Abfuhrtage eintragen und ablesen.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.schwabach.de/umwelt/abfall. Dort finden Sie auch Ihren ganz „persönlichen“ Abfuhrplan mit den Terminen nur für Ihre Straße einschließlich aller Feiertagsverschiebungen. Daneben gibt's alles Wissenswerte rund ums Thema Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen.

A	R	P	G	B	R	P	G	E	R	P	G				
Abenberger Straße	M	4	1	Bachgasse	G	8	5	Ebersbergerstraße	A	2	2	Gewerbestraße	N	10	2
Adalbert-Stifter-Weg	N	11	8	Backenfeldsteig	D	6	8	Eckershofer Weg	C	6	6	Ginsterweg	F	12	10
Adam-Kraft-Straße	H	9	3	Badener Straße	P	10	9	Efeweg	D	6	8	Glockengießergasse	G	8	5
Ahornweg	C	6	6	Badstraße	U	4	1	Egerlandstraße	L	7	8	Grenzweg	Q	9	3
Aigenstraße	P	10	9	Bahnstraße	N	10	2	Eichendorffstraße	P	10	9	Grundweg	L	7	3
Akazienweg	C	6	6	Bahnweg	P	10	9	Eichhornstraße	J	4	7	Grünwaldstraße	J	3	7
Albersreuther Weg	J	4	7	Baibacher Straße	C	6	8	Eichwasenstraße	U	4	1	Gundekarstraße	E	2	2
Albrecht-Achilles-Straße	O	10	5	Banaterstraße	P	10	9	Eilgutstraße	E	2	2	Gutenbergstraße	K	3	7
Albrecht-Dürer-Straße	J	3	7	Bärensteig	N	11	8	Eisentrautstraße	O	10	5	Gutzberger Weg	C	6	6
Alexanderstraße	O	10	5	Baumzeile	U	4	1	Ellbogental	Q	9	9	H	R	P	G
Alfred-Kohler-Straße	J	3	7	Bayernstraße	P	10	9	Ellwanger Straße	Q	9	9	Haager Weg	R	1	4
Altdorfer Straße	N	11	9	Beckstraße	H	11	10	Else-Opitz-Straße	L	7	3	Häfnersgässchen	G	8	5
Alte Dietersdorfer Straße	C	6	6	Beethovenstraße	B	1	4	Emichostraße	T	3	7	Haimendorfstraße	L	7	8
Alte Gärtnerei	E	2	2	Behaimstraße	J	4	7	Engererstraße	K	3	7	Hallerstraße	D	6	8
Alte Penzendorfer Straße	H	11	10	Behringerstraße	F	12	10	Erlbergerstraße	R	1	4	Hamburger Straße	F	12	10
Alte Rother Straße	N	10	2	Beim Biengarten	E	2	2	Erlenweg	C	6	6	Händelplatz	J	4	7
Am Alten Friedhof 3, 3a	N	10	2	Benkendorferstraße	G	8	5	Eschenbachstraße	Q	12	3	Hansastraße	F	12	10
Am Alten Friedhof 4	H	11	10	Bercholdstraße	U	4	1	Eugen-Tanhauser-Straße	T	3	7	Hans-Herbst-Straße	T	3	7
Am Dachsbau	N	11	8	Bergleite	C	5	6	F	R	P	G	Hans-Hofer-Straße	L	7	3
Am Falbenholzweg	F	12	10	Bergstraße	F	12	10	Falckensteingasse	G	8	5	Hans-Meiser-Straße	B	3	4
Am Hang	D	6	8	Berlichingenstraße	M	5	1	Falkenweg	E	12	10	Hans-Sachs-Straße	H	9	3
Am Hochgericht	L	7	3	Berliner Straße	F	12	10	Farnstraße	F	12	10	Hans-Traut-Straße	Q	9	9
Am Hohbuck	A	2	2	Bestelmeyerstraße	H	9	3	Feldstraße	A	2	2	Hardenbergstraße	L	7	3
Am Hohen Hof	R	1	4	Birkenstraße	E	2	2	Fichtestraße	N	11	9	Hartliebstraße	L	7	3
Am Holzacker	D	6	8	Bismarckstraße	K	3	5	Finkenschlag	C	5	6	Hasengraben	U	4	1
Am Holzgarten	J	3	5	Blumenstraße	F	12	10	Fischgrubengasse	G	8	5	Haydnstraße	B	1	4
Am Jakobsweg	J	4	7	Bodelschwinghstraße	K	3	5	Fleischbrücke	G	8	5	Heckelstraße	U	4	1
Am Kieferschlag	F	12	10	Bogenstraße	K	3	5	Fliederweg	F	12	10	Heidenreichstraße	C	5	6
Am Kreuzstein	L	7	3	Boxlohe	G	8	5	Flurstraße	P	10	9	Heilsbronner Straße	M	4	1
Am Leutzmannshof	C	5	6	Brahmsstraße	B	1	4	Föhrenweg	Q	9	9	Heimgasse	L	7	8
Am Lindlein	L	7	3	Brandenburger Straße	T	3	7	Föhrlie	C	6	6	Heimkehrerstraße	E	2	2
Am Neuen Bau, nördlich der Schwabach	G	8	5	Brauereistraße	G	8	5	Fontanestraße	N	11	9	Heinrich-Krauß-Straße	B	3	4
Am Neuen Bau, südlich der Schwabach	G	3	5	Breitenfeldstraße	L	7	8	Forstestraße	R	1	4	Hembacher Weg	N	11	8
Am Osang	E	2	2	Bremer Straße	F	12	10	Forsthofer Straße	A	2	2	Henseltweg	Q	7	3
Am Pfaffensteig	D	6	8	Breslauer Straße	L	7	8	Frankenstraße	P	10	9	Herbstwiesweg	S	11	10
Am Pointgraben	M	5	1	Brunnenweg	J	8	7	Frankfurter Straße	L	7	8	Herderstraße	N	11	9
Am Rebstock	U	4	1	Brunnwiesenweg	S	11	10	Franz-Josef-Strauß-Straße	A	2	2	Heroldsberg	C	6	6
Am Rother Steig	E	2	2	Buchenstraße	C	6	6	Franz-Keim-Straße	B	1	4	Hessenstraße	P	10	9
Am Siechweiher	K	3	5	Burggrafenstraße	F	12	10	Franz-Liszt-Straße	B	1	4	Hindenburgstraße	O	2	2
Am Steinernen Brücklein	B	3	4	Burkhardstraße	F	12	10	Franz-Peter-Seifert-Straße	T	3	7	Hirschenzaun	C	6	6
Am Vogelschutzpark	E	1	2	C	R	P	G	Franz-Xaver-Schuster-Straße	M	5	1	Hirtenweg	U	4	1
Am Wasserschloss	D	6	8	Carl-Pohl-Straße	T	3	7	Frauentrautgasse	G	8	5	Hofackerweg	D	6	8
Am Weinberg	U	4	1	Cellastraße	L	7	3	Freiherr-vom-Stein-Straße	L	7	3	Holbeinstraße	J	3	7
Am Wiesengrund	J	8	7	Conradstraße	J	4	7	Friedenstraße	H	9	3	Hölderlinstraße	N	10	9
Amselweg	E	12	10	Constance-Link-Straße	P	9	9	Friedhofsgässchen	C	6	6	Höllgasse	G	8	5
An den Kreuzwegäckern	Q	9	3	Cranachstraße	J	3	7	Friedrich-Ebert-Straße	A	2	2	Hopfenstraße	L	6	8
An der Autobahn	E	1	2	D	R	P	G	Friedrich-Linkh-Straße	A	2	2	Hördlertorstraße	G	8	5
An der Leite	J	8	7	Danziger Straße	P	9	9	Friedrich-Linkh-Straße	A	2	2	Hühnerbühlstraße	L	7	8
An der Mühle	S	11	10	Dianastraße	A	2	2	Friedrichstraße	G	8	5	Humboldtstraße	L	7	3
An der Rodelbahn	J	8	7	Dietersdorfer Straße	C	6	6	Friedrich-Strobel-Straße	T	3	7	Huttersbühlstraße	A	2	2
Andreas-Stief-Straße	D	6	8	Dillinghofweg	T	3	7	Fritz-Ribot-Straße	Q	9	3	I	R	P	G
Angerstraße	E	2	2	Dr.-Ehlen-Straße	F	12	10	Fröbelstraße	J	4	7	Igelsdorfer Weg	E	12	10
Anna-Klein-Straße	N	10	2	Dr.-Georg-Betz-Straße	M	5	1	Fuchsgraben	N	11	8	Im Grindel	C	6	6
Ansbacher Straße	M	4	1	Dr.-Gustav-Heinemann-Straße	A	2	2	Fürther Straße	Q	9	3	Im Tiefen Tal	J	8	7
Asternstraße	F	12	10	Dr.-Haas-Straße	M	4	1	G	R	P	G	Im Vogelherd	E	12	10
Auf der Aich	G	8	5	Dr.-Kittler-Straße	A	2	2	Galgengartenstraße	Q	9	3	Ina-Seidel-Straße	C	5	6
Auf der Reit	M	4	1	Dr.-Max-Herold-Straße	M	5	1	Gartenheimweg	N	11	8	Industriestraße	N	10	2
Äußere Rittersbacher Straße	R	1	4	Dr.-Zinn-Straße	U	4	1	Gartenstraße	U	4	1	Isoldestraße	Q	12	3
Austraße	A	2	2	Drillerstraße	N	10	2	Georg-Hetzelein-Straße	J	3	7	J	R	P	G
				Drosselweg	E	12	10	Georg-Krafft-Straße	L	7	8	Jahnstraße	K	3	5
								Gerhartstraße	J	4	7	Joachimsthaler Straße	A	1	4
												Johann-Appler-Straße	M	5	1



Abfallkalender 2015

Hier finden Sie alle Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfälle, Papier und Gelber Sack auf einen Blick einschließlich Feiertagsregelung und Sondermüll-Sammlung

Meine Abfuhrtouren:

hier eintragen!

Restmülltonne:

Januar					Februar					März					April					Mai					Juni					
	Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS	
1 Do	Neujahr				1 So					1 So					1 Mi	NOU	NO	6	6	1 Fr	Tag der Arbeit				1 Mo	ABR	AB		1	
2 Fr	EFGHS	RS	6	9	2 Mo	JKT	JK	6	2	2 Mo	JKT	JK	6	2	2 Do	PQ	PQTU		8	2 Sa					10	2 Di	CD	CD	2	3
3 Sa					3 Di	LM	LM	8	4	3 Di	LM	LM	8	4	3 Fr	Karfreitag				3 So					3 Mi	EFGHS	EF	6	5	
4 So					4 Mi	NOU	NO		6	4 Mi	NOU	NO		6	4 Sa					4 Mo	ABR	AB	6	1	4 Do	Fronleichnam				
5 Mo	JKT	GHJKLM	1	2	5 Do	PQ	PQ	4	8	5 Do	PQ	PQ	4	8	5 So	Ostersonntag				5 Di	CD	CD	4	3	5 Fr	GHRS			9	
6 Di	Hl. Drei Könige				6 Fr		TU	1	10	6 Fr		TU	1	10	6 Mo	Ostermontag				6 Mi	EFS	EF	8	5	6 Sa					7
7 Mi	LMNOU	NO		6	7 Sa					7 Sa					7 Di	ABCDR	CD	4	3	7 Do	GH	GH	1	7	7 So					
8 Do	PQ	PQ	4	8	8 So					8 So					8 Mi	EFS	ABEF	8	5	8 Fr		RS	5	9	8 Mo	JKT	JK	1	2	
9 Fr		TU	8	10	9 Mo	ABR	AB	5	1	9 Mo	ABR	AB	5	1	9 Do	GH	GH	1	7	9 Sa					9 Di	LM	LM	8	4	
10 Sa					10 Di	CD	CD	11	3	10 Di	CD	CD	11	3	10 Fr		RS	5	9	10 So					10 Mi	NOU	NO		6	
11 So					11 Mi	EFS	EF	3	5	11 Mi	EFS	EF	3	5	11 Sa					1	11 Mo	JKT	JK	11	2	11 Do	PQ	PQ		8
12 Mo	ABR	AB	5	1	12 Do	GH	GH		7	12 Do	GH	GH		7	12 So					12 Di	LM	LM		4	12 Fr		TU	4	10	
13 Di	CD	CD	11	3	13 Fr		RS	9	9	13 Fr		RS	9	9	13 Mo	JKT	JK	11	2	13 Mi	NOU	NO		6	13 Sa					
14 Mi	EFS	EF	3	5	14 Sa					14 Sa					14 Di	LM	LM	3	4	14 Do	Chr. Himmelfahrt				14 So					
15 Do	GH	GH	7	7	15 So					15 So					15 Mi	NOU	NO		6	15 Fr		PQTU	3	10	15 Mo	ABR	AB	11	1	
16 Fr		RS	9	9	16 Mo	JKT	JK	7	2	16 Mo	JKT	JK	7	2	16 Do	PQ	PQ		8	16 Sa					8	16 Di	CD	CD		3
17 Sa					17 Di	LM	LM	12	4	17 Di	LM	LM		4	17 Fr		TU	9	10	17 So					17 Mi	EFS	EF		5	
18 So					18 Mi	NOU	NO		6	18 Mi	NOU	NO		6	18 Sa					18 Mo	ABR	AB	9	1	18 Do	GH	GH		7	
19 Mo	JKT	JK	2	2	19 Do	PQ	PQ		8	19 Do	PQ	PQ		8	19 So					19 Di	CD	CD		3	19 Fr		RS	5	9	
20 Di	LM	LM		4	20 Fr		TU	2	10	20 Fr		TU	2	10	20 Mo	ABR	AB	7	1	20 Mi	EFS	EF		5	20 Sa					
21 Mi	NOU	NO		6	21 Sa					21 Sa					21 Di	CD	CD		3	21 Do	GH	GH		7	21 So					
22 Do	PQ	PQ		8	22 So					22 So					22 Mi	EFS	EF		5	22 Fr		RS	7	9	22 Mo	JKT	JK	9	2	
23 Fr		TU	12	10	23 Mo	ABR	AB	10	1	23 Mo	ABR	AB	12	1	23 Do	GH	GH		7	23 Sa					23 Di	LM	LM	12	4	
24 Sa					24 Di	CD	CD		3	24 Di	CD	CD		3	24 Fr		RS	10	9	24 So	Pfingstsonntag				24 Mi	NOU	NO		6	
25 So					25 Mi	EFS	EF		5	25 Mi	EFS	EF		5	25 Sa					25 Mo	Pfingstmontag				25 Do	PQ	PQ	3	8	
26 Mo	ABR	AB	10	1	26 Do	GH	GH		7	26 Do	GH	GH		7	26 So					26 Di	JKLMT	LM	12	4	26 Fr		TU	7	10	
27 Di	CD	CD		3	27 Fr		RS		9	27 Fr		RS	10	9	27 Mo	JKT	JK	12	2	27 Mi	NOU	JKNO		6	27 Sa					
28 Mi	EFS	EF		5	28 Sa					28 Sa					10	28 Di	LM	LM		4	28 Do	PQ	PQ		8	28 So				
29 Do	GH	GH		7	29 So					29 So					29 Mi	NOU	NO		6	29 Fr		TU	10	10	29 Mo	ABR	AB		1	
30 Fr		RS		9	30 Mo	JKT	JK		2	30 Mo	JKT	JK		2	30 Do	PQ	PQTU	2	8	30 Sa					2	30 Di	CD	CD		3
31 Sa					31 Di	LM	LM		4	31 Di	LM	LM		4						31 So										

Reklamationen

Bei nicht geleerten Behältern bzw. nicht abgeholtten Säcken wenden Sie sich bitte an folgende Stellen:

- **Bioabfall-/Restmüllbehälter**
Städtischer Bauhof, Telefon 9396-46
- **Papierbehälter**
Umweltschutzamt, Telefon 860-228
- **Gelber Sack**
Kostenlose Hotline Fa. Hofmann 0800 100 4337
(auch zur Nachbestellung von Gelben Säcken)

Beachten Sie bitte, dass die Behälter am Abfuhrtag ab 6:30 Uhr an der nächsten vom Müllfahrzeug befahrbaren Straße bereit stehen müssen!

Für Nutzer von 1,1 m³-Containern

- Der Abfallkalender enthält nur die Termine bei 14-tägiger Leerung. Ist für Ihren **Restmüllcontainer** eine **wöchentliche Leerung** vereinbart, erfolgt die Leerung mit der jeweiligen nach folgendem Schema zugeordneten Paralleltour:
 - Tour A mit Tour J
 - Tour B,R mit Touren K,T
 - Tour C mit Tour L
 - Tour D mit Tour M
 - Tour E mit Tour N
 - Touren F,S mit Touren O,U
 - Tour G mit Tour Q
 - Tour H mit Tour P
 (und jeweils umgekehrt)
- Die wöchentliche Abfuhr der **Biocontainer** erfolgt **immer freitags**, bei Feiertagen jeweils mit der Abfuhr der Touren R und S bzw. T und U.

Und so funktioniert der Abfallkalender:

- Suchen Sie Ihre Straße im umseitigen Straßenverzeichnis.
- Tragen Sie die neben Ihrer Straße angegebenen Touren für **Rest- und Biomüll**, **Papier** und **Gelber Sack** in die dafür vorgesehenen Felder oben auf dem Abfallkalender ein.
- Markieren Sie die Abfuhrtage entsprechend Ihren Tournummern im Abfallkalender.

Beispiel:

Abenberger Straße		M	4	1
M	M	4	1	
2 Di	LM	LM	1	4
3 Mi	NOU	NO	4	1

Biotonne:
(Tourname wie Restmülltonne)



Papiertonne:



Gelber Sack:



Juli					August					September					Oktober					November					Dezember					
	Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS	
1 Mi	EFS	EF	10	5	1 Sa					1 Di	LM	LM	8	4	1 Do	PQ	PQ		8	1 So	Allerheiligen									
2 Do	GH	GH	2	7	2 So					2 Mi	NOU	NO		6	2 Fr		TU	6	10	2 Mo	ABR	AB	11	1	2 Mi	EFS	EF	5	5	
3 Fr		RS	6	9	3 Mo	JKT	JK		2	3 Do	PQ	PQ		8	3 Sa	Tag d. Dt. Einheit					3 Di	CD	CD	4	3	3 Do	GH	GH	1	7
4 Sa					4 Di	LM	LM	8	4	4 Fr		TU		10	4 So					4 Mi	EFS	EF	5	5	4 Fr		RS	3	9	
5 So					5 Mi	NOU	NO		6	5 Sa					5 Mo	ABR	AB	11	1	5 Do	GH	GH	1	7	5 Sa					
6 Mo	JKT	JK	1	2	6 Do	PQ	PQ	4	8	6 So					6 Di	CD	CD	4	3	6 Fr		RS	3	9	6 So					
7 Di	LM	LM	8	4	7 Fr		TU	1	10	7 Mo	ABR	AB	4	1	7 Mi	EFS	EF	5	5	7 Sa					7 Mo	JKT	JK	9	2	
8 Mi	NOU	NO		6	8 Sa					8 Di	CD	CD	11	3	8 Do	GH	GH	1	7	8 So					8 Di	LM	LM	12	4	
9 Do	PQ	PQ	4	8	9 So					9 Mi	EFS	EF	5	5	9 Fr		RS	3	9	9 Mo	JKT	JK	9	2	9 Mi	NOU	NO		6	
10 Fr		TU	11	10	10 Mo	ABR	AB	5	1	10 Do	GH	GH	1	7	10 Sa					10 Di	LM	LM	12	4	10 Do	PQ	PQ		8	
11 Sa					11 Di	CD	CD	11	3	11 Fr		RS	3	9	11 So					11 Mi	NOU	NO		6	11 Fr		TU	7	10	
12 So					12 Mi	EFS	EF		5	12 Sa					12 Mo	JKT	JK	9	2	12 Do	PQ	PQ		8	12 Sa					
13 Mo	ABR	AB	5	1	13 Do	GH	GH		7	13 So					13 Di	LM	LM	12	4	13 Fr		TU	7	10	13 So					
14 Di	CD	CD		3	14 Fr		RS	3	9	14 Mo	JKT	JK	9	2	14 Mi	NOU	NO		6	14 Sa					14 Mo	ABR	AB	10	1	
15 Mi	EFS	EF		5	15 Sa					15 Di	LM	LM	12	4	15 Do	PQ	PQ		8	15 So					15 Di	CD	CD		3	
16 Do	GH	GH		7	16 So					16 Mi	NOU	NO		6	16 Fr		TU	7	10	16 Mo	ABR	AB	10	1	16 Mi	EFS	EF		5	
17 Fr		RS	9	9	17 Mo	JKT	JK	9	2	17 Do	PQ	PQ		8	17 Sa					17 Di	CD	CD		3	17 Do	GH	GH		7	
18 Sa					18 Di	LM	LM		4	18 Fr		TU	7	10	18 So					18 Mi	EFS	EF		5	18 Fr		RS	2	9	
19 So					19 Mi	NOU	NO		6	19 Sa					19 Mo	ABR	AB	10	1	19 Do	GH	GH		7	19 Sa				10	
20 Mo	JKT	JK	7	2	20 Do	PQ	PQ		8	20 So					20 Di	CD	CD		3	20 Fr		RS	2	9	20 So					
21 Di	LM	LM		4	21 Fr		TU	7	10	21 Mo	ABR	AB	10	1	21 Mi	EFS	EF		5	21 Sa					21 Mo	JKT	JK		2	
22 Mi	NOU	NO		6	22 Sa					22 Di	CD	CD		3	22 Do	GH	GH		7	22 So					22 Di	LM	LM		4	
23 Do	PQ	PQ	3	8	23 So					23 Mi	EFS	EF		5	23 Fr		RS	2	9	23 Mo	JKT	JK	6	2	23 Mi	NOU	NO		6	
24 Fr		TU	12	10	24 Mo	ABR	AB	12	1	24 Do	GH	GH		7	24 Sa					24 Di	LM	LM		4	24 Do	Hl. Abend			8	
25 Sa					25 Di	CD	CD	2	3			RS	2	9	25 So					25 Mi	NOU	NO		6	25 Fr	1. Weihnachtstag				
26 So					26 Mi	EFS	EF	10	5	26 Sa					26 Mo	JKT	JK	6	2	26 Do	PQ	PQ	8	8	26 Sa	2. Weihnachtstag				
27 Mo	ABR	AB		1	27 Do	GH	GH	6	7	27 So					27 Di	LM	LM	8	4	27 Fr		TU	11	10	27 So					
28 Di	CD	CD	2	3	28 Fr		RS		9	28 Mo	JKT	JK		2	28 Mi	NOU	NO		6	28 So					28 Mo	ABR	AB	PQ	6	1
29 Mi	EFS	EF	10	5	29 Sa					29 Di	LM	LM	8	4	29 Do	PQ	PQ		8	29 So					29 Di	CD	CD	8	3	
30 Do	GH	GH		7	30 So					30 Mi	NOU	NO		6	30 Fr		TU		10	30 Mo	ABR	AB		1	30 Mi	EFGHS	EF		5	
31 Fr		RS	6	9	31 Mo	JKT	JK		2						31 Sa										31 Do	Silvester*		11	7	

* Die für den 31.12.2015 vorgesehene Abfuhr der Biotonnen der Touren G und H wird am 04.01.2016 nachgeholt.

Sondermüllsammlung 2015

Das Umweltmobil nimmt an folgenden Terminen kostenlos Sondermüll (kein Altöl, keine Dispersions-Wandfarben) aus Haushalten sowie in haushaltsüblichen Kleinmengen vergleichbare Abfälle aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben an (im Abfallkalender **rot** markiert):

Freitag, 23.01.	13:00 - 14:30 Uhr 15:30 - 16:30 Uhr	Flurstraße / Ecke Mühlenstraße Eichwasen, Dr.-Georg-Betz-Str.	Freitag, 24.07.	13:30 - 14:30 Uhr 15:30 - 17:00 Uhr	Penzendorf, Rennweg Waikersreuther Str. (Realschule)
Samstag, 21.03.	10:00 - 11:30 Uhr 12:30 - 13:30 Uhr	Waikersreuther Str. (Realschule) Penzendorf, Rennweg	Samstag, 19.09.	10:00 - 11:30 Uhr 12:30 - 13:30 Uhr	Ostanger (Parkbad) Wolkersdorf (Kirchweihplatz)
Freitag, 24.04.	13:30 - 14:30 Uhr 15:30 - 17:00 Uhr	Wolkersdorf (Kirchweihplatz) Ostanger (Parkbad)	Freitag, 23.10.	13:30 - 15:00 Uhr 16:00 - 17:00 Uhr	Flurstraße / Ecke Mühlenstraße Waikersreuther Str. (Realschule)
Samstag, 13.06.	10:00 - 11:30 Uhr 12:30 - 13:30 Uhr	Flurstraße/Ecke Mühlenstraße Eichwasen, Dr.-Georg-Betz-Str.	Samstag, 28.11.	10:00 - 11:00 Uhr 12:00 - 13:30 Uhr	Wolkersdorf (Kirchweihplatz) Ostanger (Parkbad)

Bitte liefern Sie nur zu den angegebenen Terminen und Zeiten am jeweiligen Standort an. Welche Abfälle angenommen werden und welche nicht, erfahren Sie im Zweifelsfall bei der Abfallberatung (Telefon 860-228) oder im Internet unter www.schwabach.de/umwelt/abfall/01468.html.

Johann-Forster-Straße	U	4	1
Johannisstraße	F	12	10
Johann-Lehmeyer-Straße	L	7	8
Joseph-Fensterer-Straße	M	5	1
K	R	P	G
Kaisergarten	D	6	8
Kammersteiner Straße	R	1	4
Kanalstraße	S	11	10
Kantstraße	N	11	9
Kappadocia	G	8	5
Kappelbergsteig	Q	9	9
Karlsbader Straße	E	1	4
Katzwanger Bahnweg	L	7	
Katzwanger Straße	Q	9	9
Kellerstraße	L	6	6
Kernstraße	A	2	2
Kettelerstraße	E	1	4
Kienbühl	E	12	10
Kirchenberg	C	6	6
Kirchenweg	P	9	9
Kirchgasse	G	8	5
Kleeweg	D	6	8
Klinggraben	N	11	8
Kloster-Ebrach-Straße	A	2	2
Knöllingerstraße	T	3	7
Kolpingstraße	A	2	2
Königsbergstraße	N	11	9
Königsplatz	G	8	5
Königsstraße	G	8	5
Konrad-Adenauer-Straße	A	1	4
Konrad-Lämmermann-Straße	M	5	1
Konrad-Weidner-Straße	L	7	3
Kreuzwegstraße	Q	9	3
Krottenbacher Straße	C	6	6
Kurze Straße	F	12	10
L	R	P	G
Landauer Straße	L	7	8
Lassbergstraße	J	4	7
Laubenhaidstraße	T	3	7
Lehmgrube	L	6	8
Leitelshofer Weg	U	4	1
Lerchenweg	E	12	10
Liebigstraße	P	10	9
Ligusterweg	C	5	6
Lilienweg	J	8	7
Limbacher Straße	Q	7	3
Limbachtal	L	7	3
Lindenbachstraße	L	7	3
Lindenstraße	E	1	2
Lohengrinstraße	L	7	3
Lorbeerstraße	U	4	1
Ludwigstraße	G	8	5
Ludwig-Zeidler-Straße	D	6	8
M	R	P	G
Mainbachtal	R	1	4
Maisenlachweg	R	1	4
Malzweg	L	6	8
Marie-Jung-Straße	L	7	3
Marienbader Straße	E	1	4
Mariensteinig	Q	9	9
Markgrafenstraße	J	4	7
Martellstraße	A	2	2
Martin-Luther-Platz	G	8	5
Maximilianstraße	N	10	2
Mecklenburger Straße	P	10	9
Meisenweg	E	12	10
Menzelstraße	J	3	7
Michael-Bauer-Straße	H	9	3
Michael-Hierl-Straße	N	11	10
Michael-Kupfer-Straße	J	3	7

Minnesängerstraße	Q	12	3
Mittelweg	S	11	10
Mizlerstraße	K	3	7
Mozartstraße	B	1	4
Mühlberg	C	5	6
Mühlenstraße	P	10	9
Mühlgasse	G	8	5
Münzgasse	G	8	5
Museumsstraße	M	4	1
N	R	P	G
Nadlerstraße	H	9	3
Nasbacher Weg	Q	9	3
Nasbachtal	Q	9	3
Nassauerstraße	T	3	7
Neidelstraße	J	4	7
Neisser Straße	B	1	4
Nelkenstraße	F	12	10
Neue Gasse	G	8	5
Neutorstraße	G	8	5
Nördliche Mauerstraße	G	8	5
Nördliche Ringstraße	O	9	5
Nördlinger Straße	T	3	4
Nürnberger Leithe	C	5	6
Nürnberger Straße, nördlich Nürnberger-Tor-Pl.	H	5	1
Nürnberger Straße, südlich Nürnberger-Tor-Pl.	G	8	5
Nürnberger-Tor-Platz	G	8	5
O	R	P	G
Oberbaimbach	D	6	8
Oberbaimbacher Weg	C	6	6
Obere Pfaffensteigstraße	D	6	8
Obere Wüstenroter Straße	D	6	8
Oberer Grund	C	5	6
Oberreichenbacher Straße	J	4	7
O'Brien-Straße	M	4	1
Ostpreußenstraße	P	10	9
Ostring	F	12	10
Ottersdorfer Straße	R	1	4
P	R	P	G
Pappelallee	H	9	3
Parzivalstraße	Q	12	3
Paul-Goppelt-Straße	Q	9	3
Penzendorfer Hauptstraße	S	11	10
Penzendorfer Straße	H	11	10
Peter-Henlein-Straße	H	9	3
Peter-Vischer-Straße	H	9	3
Petzoldtstraße	G	3	5
Pfälzerstraße	P	10	9
Pfannestiel	S	11	10
Pfarrgasse	G	8	5
Pinzenberg	G	8	5
Platenweg	R	1	4
Pommernstraße	P	10	9
Poujolsberg	G	8	5
Pulverhausweg	F	11	10
R	R	P	G
Raiffeisenstraße	Q	9	3
Ramungstraße	U	4	1
Rankenweg	D	6	8
Rathausgasse	G	8	5
Raubershof	D	6	8
Raubershofer Weg	D	6	8
Rednitzhang	P	9	9
Regelsbacher Straße	U	4	1
Regensburger Straße	L	7	8
Reichenbacher Straße	J	4	7
Reichenbacher Wäldchen	J	4	7
Reichswaisenhausstraße	K	3	5
Rennmühle	H	11	10
Rennmühlweg bis 20	H	9	3

Rennmühlweg ab 120	P	10	9
Rennweg	F	12	10
Ricarda-Huch-Straße	C	5	6
Richard-Bergner-Straße	A	2	2
Rittersbacher Straße	B	1	4
Rohrer Straße	M	4	1
Rohrersmühlstraße	N	11	10
Rosa-Mihalka-Platz	C	6	6
Rosenbergerstraße	G	8	5
Rosenhang	J	8	7
Roßtaler Straße	M	4	1
Rotdornweg	C	5	6
Rotenbergstraße	C	5	6
Rother Straße bis 49	N	10	10
Rother Straße ab 50	E	12	10
Rupprechtstraße	A	2	2
S	R	P	G
Saazer Straße	E	1	6
Sachsenstraße	P	10	9
Sandfeldweg	R	1	4
Sandstraße	H	9	3
Schaffnacher Straße	S	11	10
Scherzerstraße	O	9	5
Schillerplatz	O	10	5
Schillerstraße	O	10	5
Schimmelgraben	C	6	6
Schlachthofstraße	P	10	9
Schlehenweg	C	5	6
Schlesierstraße	P	10	9
Schloßsteig	J	4	7
Schmauserstraße	E	2	2
Schneittentalweg	C	5	6
Schubertstraße	B	1	4
Schulgasse	G	8	5
Schumannstraße	B	1	4
Schützenstraße	B	2	2
Schwabenstraße	P	10	9
Schwalbenweg	E	12	10
Schwarzach	S	11	10
Schwarzacher Weg	F	12	10
Seckendorfstraße	J	4	7
Seminarstraße	K	3	5
Siebenerstraße	J	4	7
Sieben Morgen	F	12	10
Siedlerstraße	F	12	10
Siedlungsstraße	Q	9	3
Silbergasse	G	8	5
Sonnenleite	C	5	6
Spalter Straße	M	4	1
Sperberweg	E	12	10
Spitalberg	G	8	5
Spitalwaldstraße	F	12	10
Spitzwegstraße	J	4	7
Stadtparkstraße	O	10	5
Staedtlerstraße	H	8	5
Starenweg	E	12	10
Stefan-Schröder-Straße	M	5	1
Steiner Straße	M	4	1
Steinmarkstraße	K	3	7
Stephansgasse	G	8	5
Sternweg	L	7	3
Stettiner Straße	L	7	8
Stirnerstraße	A	2	2
Stromerstraße	J	4	7
Sudetenstraße	P	10	9
Südliche Mauerstraße	G	8	5
Südliche Ringstraße	O	9	5
Sulzbürgstraße	H	9	3
Synagogengasse	G	8	5
T	R	P	G
Talstraße	J	8	7

Tannenbergstraße	Q	9	3
Tannhäuserstraße	Q	12	3
Theodor-Heuss-Straße	A	2	2
Thüringerstraße	P	10	9
Tiefackerweg	L	7	8
Tristanstraße	Q	12	3
Tuchergasse	D	6	8
Tulpenweg	J	8	7
U	R	P	G
Uigenauer Weg	J	4	7
Ulmenweg	C	6	6
Ungerthaler Straße	R	1	4
Unterbaimbach	C	6	8
Untere Pfaffensteigstraße	D	6	8
Untere Wüstenroter Straße	D	6	8
Unterer Grund	C	5	6
V	R	P	G
Veit-Stoß-Straße	H	9	3
Vogelweidestraße	Q	12	3
Volckamerstraße	L	7	8
Volkachstraße	J	8	7
Vorderer Rotenberg	C	6	6
W	R	P	G
Wacholderweg	C	5	6
Waikersreuther Straße	K	3	7
Waldheimstraße	P	9	9
Waldsiedlungsstraße	P	10	9
Waldstraße	F	12	10
Waldstromerstraße	L	7	8
Wallenrodstraße	N	10	2
Walpersdorfer Straße	E	2	2
Walter-Niehoff-Straße	S	11	10
Wasserberg	P	9	9
Wasserstraße	G	4	1
Weiberweg	L	7	3
Weingässchen	U	4	1
Weißburger Straße	N	10	2
Wendelsteiner Straße	N	11	9
Wendeplatz	C	5	6
Wengleinstraße	H	9	3
Werkvolkstraße	A	2	2
Westend	T	3	4
Wiesenstraße	N	11	9
Wildbirnenweg	K	3	7
Wilhelm-Albrecht-Straße	M	5	1
Wilhelm-Dümler-Straße	M	5	1
Wilhelm-Friedrich-Weg	O	10	5
Wilhelm-Löhe-Straße	B	3	4
Willy-Buckel-Straße	P	9	9
Windsbacher Straße	M	4	1
Wirthsfeldweg	C	6	6
Wittelsbacherstraße	K	3	5
Woelckernstraße	C	5	6
Wöhrwiese	G	8	5
Wolfgang-Fries-Straße	B	3	4
Wolfraustraße	Q	12	3
Wolfgrubengasse	N	11	8
Wolfskeelstraße	A	2	2
Wolgemutstraße	J	3	7
Wolkersdorfer Berg	L	6	8
Wolkersdorfer Hauptstraße	C	5	6
Wunneleite	L	7	3
Würzburger Straße	L	7	8
Wüstenroter Straße	D	6	8
Z	R	P	G
Ziegelstraße	A	2	2
Zirkeldorferstraße	J	4	7
Zöllnertorstraße	G	8	5
Zweigstraße	N	10	2
Zwiefaltener Straße	E	2	2
Zwieselgrund	L	6	6

Abfallberatung: Telefon 860-228, E-Mail: abfallberatung@schwabach.de
Entsorgungs-Zentrum-Schwabach/Recyclinghof, Hirschenholzstraße
 Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr,
 Telefon 73008, E-Mail: recyclinghof@stadtwerke-schwabach.de

Veranstungskalender

9. Fr 20 Uhr	Prinzessin Turandot Premiere – Kindermusical von Michael Assies; ab 6 J.	Bürgerhaus Königsplatz 28 a <i>Theatrum-Mundi-Ensemble</i>
10. Sa 16 und 19 Uhr	Prinzessin Turandot Kindermusical von Michael Assies; ab 6 J.	Bürgerhaus Königsplatz 28 a <i>Theatrum-Mundi-Ensemble</i>
10. Sa 19:11 Uhr	Inthronisation des Schwabacher Prinzenpaares mit Sebastian Reich und Amanda	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Schwabanesen</i>
10. Sa 19:30 Uhr	Akkordeonensemble Roland Gössnitzer & Sextett Neujahrskonzert	Karl-Dehm-Schule (Aula) Guttenbergstraße 22 <i>Akkordeonensemble Roland Gössnitzer</i>
11. So 14 Uhr	Seniorenprunksitzung mit Schwabacher Ratsch- kartln und Atze Bauer	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Schwabanesen</i>
11. So 14 und 17 Uhr	Prinzessin Turandot Kindermusical von Michael Assies; ab 6 J.	Bürgerhaus Königsplatz 28 a <i>Theatrum-Mundi-Ensemble</i>
12. Mo 14:30 Uhr	Jahreslosung 2015 Vortrag mit Dekan Stiegler	Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Dt. Evang. Frauenbund</i>
16. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Rotschwänzchen - was machst du hier im Schnee?“ von Anne Möller; CLUB 5	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
16. Fr	Franken Helau Fernsehsetzung des Bayerischen Rundfunks	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Schwabanesen</i>
17. Sa 15 Uhr	Pinocchio Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
17. Sa	Franken Helau Fernsehsetzung des Bayerischen Rundfunks	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Schwabanesen</i>
18. So 11 Uhr	Der kleine Muck Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
18. So 16 und 19 Uhr	Prinzessin Turandot Kindermusical von Michael Assies; ab 6 J.	Bürgerhaus Königsplatz 28 a <i>Theatrum-Mundi-Ensemble</i>
21. Mi 18:30 Uhr	Jugend musiziert „Der Weg ist das Ziel“	Musikschule Musiksaal Wittelsbacherstraße 1 <i>Adolph von Henselt- Musikschule</i>

23. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Ich und meine wilde Schwester“ von Iris Wewer; ab 3 J.	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
24. Sa 20 Uhr	Chris Boettcher „Spieltrieb“	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken und Kulturamt</i>
25. So 18 Uhr	Neujahrskonzert der Schwabacher Kantorei	Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Schwabacher Kantorei</i>
25. So 20 Uhr	Rhythm of the Dance Irische Stepptanzshow	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken und Kulturamt</i>
29. Do 15 Uhr	Rotkäppchen Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
30. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Post für den Tiger“ von Janosch; CLUB 5	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
30. Fr 19 Uhr	Bandstorming Städtische Musikschule	Jugendtreff Wolkersdorf Wendeplatz 3
31. Sa 15 Uhr	Alles Meins! Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
31. Sa 20 Uhr	Schwabacher Meisterkonzert Wen-Sinn Yang, Cello Paola De Piante, Klavier	Bürgerhaus Königsplatz 29 a <i>Verein zur Förderung des kult. Lebens in Schwabach</i>

Februar

1. So 14 Uhr	Kinderfasching	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Schwabanesen</i>
4. Mi 18.30 Uhr	Klavier plus X Schülerkonzert Klaviermusik und andere Instrumente	Bürgerhaus Königsplatz 30 a <i>Adolph von Henselt- Musikschule</i>
6. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Die kleine Hexe geht auf Reisen“ von Lieve Baeten; ab 3 J.	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
16. Mo 20 Uhr	Nacht der Narren Kostümball mit den Rothseemusikanten	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Schwabanesen</i>

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter <http://www.meine-veranstaltungen.net/export.php5?TYP=SCKOMFORT>

Veranstungskalender

Ausstellungen

bis So 28.12.	Dezember-Ausstellung Kleine Formate – Malerei und Plastik	Do/Fr 11 - 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 - 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
10.01. bis 09.02.	Parallel Welt Tessa Wolkersdorfer und Hanna Regina Uber	Do/Fr 11 - 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 - 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
23.01. bis 22.02.	Begrenzt – Unbegrenzt Gerhard Hotter	Do/Fr 11 - 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 - 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt mit audiovisueller Darbietung Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

kulturtipp

Ab sofort gibt es den Kulturtipp wieder an vielen öffentlichen Stellen. Kostenlos mitnehmen kann man das Leporello u. a. im Bürgerbüro, im Foyer der Stadtbibliothek, bei den Stadtwerken und im Jugendzentrum.

Führungen

jeden 1. Sa im Monat	Führung in der Goldschläger- Vorführwerkstatt (Goldbox) Offene Führungen <u>ohne</u> Voranmeldung	Sa 10, 14, 16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
jeden 1. So im Monat	Marx und Mazzen Führung zum jüdischen Leben	So 14 Uhr	Synagoge Synagogengasse 10 Jüdisches Museum
So 23.11.	Goldene Welt Führung <u>ohne</u> Voranmeldung	So 14 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
So 23.11.	Höhepunkte des Stadtmuseums Führung zum Kennenlernen <u>ohne</u> Voranmeldung	So 15 – 16:30 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?

Dauerhafte Trockenlegung auch ohne Aufgraben. Alle Arbeiten mit Garantie! Beratung, Ausführung, günstige Preise.

bautenschutz joh. katz GmbH
☎ 09122/7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach

Der Spezialist seit über 30 Jahren.
Allerorts.
www.bautenschutz-katz.de

Terrassendach • Glasoase® • Wintergarten!



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015!

Markisen

Besuchen Sie unsere Ausstellung

WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ
Nbg.-Gaulnhofen
Memminger Str. 2

www.n-wintergaerten.de
0911 88 05 02

NEUMEYER

www.gundekar-werk.de

**Wir verwalten
Ihren Haus- und
Immobilienbesitz**

Kompetent und zuverlässig.
Wir beraten Sie gerne.

ST. GUNDEKAR-WERK
EICHSTÄTT GMBH

Telefon: 09122-309-0
E-Mail: info@gundekar-werk.de

Wirtschaft im Blick

Vorreiter der Umwelttechnik

Vollert KG in Schwabach: Unternehmensbesuch bei Filter- und Anlagenbauer

Eine Entstaubungsanlage mitten im „wüsten“ Klima von Dubai? „Ja, das gibts! Und es ist auch noch höchst wirtschaftlich“, ist Dr. Joachim Vollert, Geschäftsführer der Schwabacher Filter & Anlagenbau Vollert KG, stolz auf das Projekt. Der Ingenieur führt das Familienunternehmen in zweiter Generation, gegründet wurde es vor genau 50 Jahren vom Vater. „Die Marktsituation war damals noch eine andere“, erinnert sich Günther Vollert. „Unsere Kunden waren vor allem Unternehmen der Zement- und Bauindustrie in Deutschland.“ Heute stehen



von links: Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Wirtschaftsreferent Sascha Spahic mit Dr. Joachim Vollert und Günther Vollert.

die Vollert Filter- und Entstaubungsanlagen in aller Welt, zum Beispiel in Ägypten, Malaysia

oder den Arabischen Emiraten. Durch die weltweite Aktivität bewegt sich die Vollert KG in ei-

nem „wirtschaftlich stabilen Umfeld“, berichtet Joachim Vollert bei einem Besuch von Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Wirtschaftsreferent Sascha Spahic. Mit den Entstaubungs- und Filteranlagen wird Material gesammelt, das während der Produktion verloren gehen würde. Dieses wird dann erneut in den Produktionsprozess eingespeist. Die Vollert KG hat 27 Beschäftigte im Schwabacher Falbenholz und bietet auch attraktive Ausbildungsstellen. Joachim Vollert: „Wir suchen regelmäßig Azubis zum Anlagen- oder Konstruktionsmechaniker.“

Wohlfühl Immobilien
... weil Vorstellungen eine Umsetzung brauchen!

Frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr!

Limbacher Str. 79
91126 Schwabach

☎ **0 91 22 / 60 32 706**

www.wohlfuehl-immobilien.de

Erfolgreich Sprachen lernen
für Schule und Beruf, Freizeit und Reise

- ◆ Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch, Latein, Russisch, Tschechisch, Ungarisch, weitere auf Anfrage
- ◆ Kleinkinder, Schüler, Erwachsene, Senioren und Business
- ◆ Schülernachhilfe, Prüfungsvorbereitung, Ferienkurse
- ◆ Einzel- und Gruppenunterricht, Firmenschulung

★ **AdventsAktionswochen 2014**

30. November bis 06. Dezember: **Nachhilfe-Paket** 15% Ermässigung*) auf 10 x 90 min. Schülernachhilfe

09. bis 13. Dezember: **Ungarisch für den Urlaub** 12 x 90 min. Unterricht nur € 185,-**)

14. bis 20. Dezember: **Seniorenkurse Sonderpreis** 15% Ermässigung*) auf alle Angebote für Senioren

Schnupperpaket zum Sonderpreis Französisch, Spanisch oder Tschechisch 3 x 90 min. Unterricht nur € 50,-*)

Geschenkidee: Sprachkurs

*) für Neukunden und Anmeldung innerhalb der jeweiligen Aktionswoche.
**) Teilnehmerzahl begrenzt

- ◆ individuell
- ◆ flexibel
- ◆ jedes Level

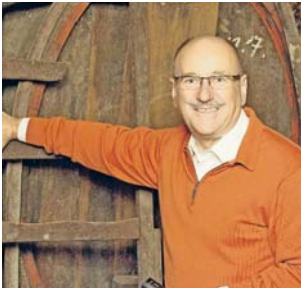
die **Sprachen Schule**
Im Hüttlinger · Rathausgasse 2 in Schwabach

www.sprachenschule-schwabach.de ☎ 09122 / 18 86 100

Aus dem Stadtrat

Der Stadtrat in der Periode 2014 bis 2020

Hier portraituren wir die Stadtratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge an einem ihrer Lieblingsplätze in Schwabach.



Heiner Hacks Leidenschaft sind die Kellergewölbe am Pinzenberg.

Heiner Hack CSU

Beruf: Vertriebsbeauftragter
Persönliches: verheiratet, zwei erwachsene Kinder
Politische Schwerpunkte: Stadtentwicklung, Stärkung des Mittelstandes und der Wirtschaft, Förderung der Feuerwehr und der Rettungsdienste.



Monika Heinemann ist am liebsten in der ‚guten Stube‘ von Schwabach: auf dem Marktplatz.

Monika Heinemann CSU

Beruf: praktische Betriebswirtin
Persönliches: verwitwet, ein Sohn, eine Enkelin
Politische Schwerpunkte: Belebung der Innenstadt, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Förderung von Familien, Kindern und Jugendlichen



Emil Heinlein spielt seit 40 Jahren Orgel, vorwiegend in der Kirche St. Peter u. Paul.

Emil Heinlein CSU

Beruf: Religionslehrer
Persönliches: verheiratet, drei Kinder
Politische Schwerpunkte: Schulen, Soziales, Kultur, Sport



„Unterreichenbach ist mein grünes Schatzkästlein“, so Karin Holluba-Rau

Karin Holluba-Rau Bündnis 90/ Die Grünen

Beruf: ehemals Fachlehrerin, nun Rentnerin
Schwerpunkte: Umweltpolitik, nachhaltige Stadtentwicklung, Pflege der Landschaft, bäuerliche Landwirtschaft, sparsamer Umgang mit Boden und Landschaft, gentechnikfreies Schwabach, Auswirkungen von TTIP

**Schwere Beine?
Besenreißer?
Krampfadern?**

Wissenschaftlich bestätigt:

**plus 84 %
bessere
Durchblutung**
der Venen in nur 6 Wochen
mit rotem
Weinlaub-Extrakt

Wir beraten Sie gerne:

grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6
& Reformhaus Schinnerer
Ansbach, Neustadt 21
Ansbach, Brücken-Center

Akademie >
für private Weiterbildung

Lebenslang
lernen sichert
den Erfolg!

Schwabach Königsplatz 25

Sprachkurse in kleinen Gruppen oder im Einzeltraining
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Rumänisch
- Sie bestimmen das Lerntempo -

Firmenschulungen - auch in Ihrem Unternehmen

www.akademie-schwabach.de - Tel. 09122 / 839123 - info@akademie-schwabach.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Schüler | Die erfolgreiche
Schwabach Nachhilfe
Königsplatz 25 **Kolleg**

Seit über **25 Jahren** Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Alle Fächer - alle Schularten - alle Klassen
Wir lehren exakt das, was unsere Schüler/innen brauchen!

www.schuelerkolleg.de - Tel. 09122 / 839122 - info@schuelerkolleg.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Zentral
in der
schönen
Altstadt
gelegen

HOTEL

CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach
Telefon 09122/87 32 00
Fax 09122/87 32 050
www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de

Gleichstellung

Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

„Uns geht's ums Ganze“ 2015 auch in Schwabach - Start am 14. Februar

Sexualisierung oder Schönheitswahn sind Probleme, denen Mädchen und junge Frauen alltäglich ausgesetzt sind. Die Kampagne „Uns geht's ums Ganze“ begegnet diesen Hindernissen mit pädagogischer Arbeit. Ab 2015 beteiligt sich daran auch das Netzwerk Mädchenarbeit Mittelfranken und ein Schwerpunkt der Kampagne wird im September in Schwabach stattfinden. Bei „Uns geht's ums Ganze“ steht in jedem Monat ein mittelfränkischer Ort im

Fokus. Mit Aktionen, Fachtagungen und unterschiedlichen Veranstaltungen sollen Zeichen gesetzt werden: Für mehr Respekt, für Solidarität gegen alltäglichen Sexismus und Gewalt, für Selbstbestimmung.

Die erste öffentliche Aktion der Kampagne ist die Teilnahme an der weltweiten Aktion „One billion rising“. In Schwabach und der ganzen Welt setzen am 14. Februar eine Milliarde Menschen tanzend ein Zeichen

gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Die Schwabacherinnen und Schwabacher können sich dazu mit Tausenden anderer Menschen vor der Nürnberger Lorenzkirche versammeln.

Weiter geht „Uns geht's ums Ganze“ in Schwabach mit einem Aktionsmonat im September 2015. Diesen plant die Arbeitsgemeinschaft Mädchen, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der offenen Kinder- und Jugendarbeit, von Street-

work, Gesundheitsamt, aus Schulen sowie von Kommunalen Jugendarbeit und Gleichstellungsstelle zusammensetzt. Wer Ideen und Anregungen für Aktionen hat, kann sich per E-Mail an sabine.reek-rade@schwabach.de (Gleichstellungsstelle) oder susanne.regelsberger-sacco@schwabach.de (Kommunale Jugendarbeit) wenden.

Weitere Informationen zur Kampagne finden sich unter: www.uns-gehts-ums-ganze.de



Immunstark
(durch Entschlackung und Gewichtsabnahme)
im **Winter**
Seit Jahrzehnten bewährt
die Original Schoenenberger Saftkur hilft beim:
Entschlacken (Schlacken weg = Fett weg!) Abnehmen
bis 10 Pfund in 10 Tagen mit 100% reinen Frischpflanzensäften
(Bio-Artischocke, Bio-Brennnessel, Bio-Kartoffel)
In 3 Varianten: Classic, Fruchtig oder 5 Elemente
Wir beraten Sie gerne!



grebehahn
Reformhaus
Schwabach, Ludwigstraße 6 & Reformhaus Schinnerer Ansbach, Neustadt 21 Ansbach, Brücken-Center

* * *
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2015!




Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach/Ottersdorf
Telefon 0 91 22 / 1 51 58 · Telefax 0 91 22 / 1 51 85



Wir wünschen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit

SCHWABACHER Tagblatt



Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei



Dachdecker Flaschner Dachausbau



Abenberger Straße 7
91126 Schwabach
09122 / 693 99 34
www.dachprofis24.de

Aus der Verwaltung

Christbäume entsorgen

Zusatz-Container und Abholung

Weihnachtsbäume gehören nach den Feiertagen – natürlich befreit von Schmuck und Lamettaresten – in den nächsten Grünabfallcontainer. Vom 2. bis einschließlich 31. Januar steht ein zusätzlicher Container auf dem Parkplatz beim Markgrafen-saal.

Abholung an der Haustür

In Unterreichenbach werden Christbäume wieder gegen Spende vor der Haustüre abgeholt. Der Elternbeirat des evangelischen Kindergartens organisiert die Sammlung am Samstag, 10. Januar, und informiert darüber mit einem Würfzettel. Am selben Tag ab 10 Uhr werden

Christbäume gegen Spende auch in Wolkersdorf, Raubershof, Baimbach und Dietersdorf eingesammelt. Aktiv sind hier die evangelische Landjugend und der Elternbeirat des Kindergartens Zwieselal.

Eine Liste der Standorte aller Grünabfallcontainer steht in der Schwabach App und im Internet unter www.schwabach.de/umwelt/abfall/02085.html. Hier finden Sie auch die Öffnungszeiten des Entsorgungszentrum-Schwabach für eine direkte Anlieferung an der Kompostieranlage. Möglich ist natürlich auch die Eigenkompostierung im Garten. ■

Umweltmobil kommt

Am Freitag, 23. Januar

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Freitag, 23. Januar 2015, ein. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haus-haltsüblichen Kleinmengen.

Standorte

13 bis 14:30 Uhr: Flurstraße/
Ecke Mühlenstraße

15:30 bis 16:30 Uhr Eichwasen,
Dr.-Georg-Betz-Straße

Am Umweltmobil werden keine Öle entgegengenommen. Motoröl, Getriebeöl, Ölfilter, leere

Ölkanister und ölverschmierte Lappen müssen sortenrein mit Kassenbon oder beim Neukauf kostenlos von der Verkaufsstelle zurückgenommen werden. Wer weder einen Kaufbeleg hat noch neues Motoröl kauft, kann sein Altöl zu geringen Kosten über private Annahmestellen wie Bonn's Autoscheune, Am Kieferschlag 22, entsorgen. Speiseöl und Frittierfett nimmt der Recyclinghof zur Verwertung an. ■

Näheres teilt die Abfallberatung unter Telefon 09122 860-228 oder im Internet unter www.schwabach.de/umwelt/abfall/01468.html mit.

Wir machen (T)Räume

...ein Spiegelbild für Qualität

Fliesen
Scholz
Natursteine



Balkon | Terrasse | Badrenovierung | Ausstellung | Werkzeug und Zubehör

Fliesen Scholz | Roth, Gildestr. 7 | (0 91 71) 33 66
www.fliesen-scholz.de | info@fliesen-scholz.de
Mo-Fr 8.00-12.30 u. 14.00-17.30 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

MITTWOCH
NACHMITTAG
GESCHLOSSEN!



OPTIK KAISER
GUT SEHEN – GUT BERATEN
BRILLEN + KONTAKTLINSEN



Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

www.spkfmfrs.de

Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Entdecken Sie den Unterschied bei Ihren ...

Sparkassen in Schwabach
Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd

GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH

Geänderte Öffnungszeiten ... der Dienststellen zum Jahreswechsel

Die gesamte **Stadtverwaltung**, einschließlich **Bürgerbüro**, ist am Montag, 5. Januar, ganztägig geschlossen. Das Bürgerbüro hat zudem am Samstag, 27. Dezember, gar nicht und am Dienstag, 13. Januar 2015, ab 12 Uhr (wegen Inventur) nicht mehr geöffnet. Das **Schul- und Sportamt** ist außerdem am 2. Januar geschlossen

Das **Stadtmuseum** hat vom 22. bis einschließlich 25. Dezem-

ber geschlossen. Vom 26. bis 28. Dezember, vom 1. bis zum 4. Januar sowie am 6. Januar ist es jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Geschlossen ist das Haus vom 29. bis 31. Dezember sowie am 5. Januar.

Die **Stadtbibliothek** hat am Dienstag, 23. Dezember, am Samstag, 27. Dezember, und am Dienstag, 30. Dezember, sowie am Freitag, 2. Januar, und am Samstag, 3. Januar, geöffnet. ■

Aus der Verwaltung

Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Heilig Abend (24. Dezember)	Restmüll	Di., 23. Dezember
	Bioabfall	Mo., 22. Dezember
1. Weihnachtstag (25. Dezember)	Restmüll	Mo., 29. Dezember
	Bioabfall	Mo., 22. Dezember
	Gelbe Säcke	Sa., 20. Dezember
2. Weihnachtstag (26. Dezember)	Bioabfall	Di., 30. Dezember
	Gelbe Säcke	Sa., 27. Dezember
Silvester (31. Dezember)	Restmüll	Fr., 2. Januar
	Bioabfall	Di., 30. Dezember
Neujahr (1. Januar)	Restmüll	Fr., 2. Januar
	Bioabfall	Mo., 5. Januar
	Gelbe Säcke	Sa., 3. Januar
Hl. Drei Könige (6. Januar)	Restmüll	Mi., 7. Januar
	Bioabfall	Mo., 5. Januar
	Gelbe Säcke	Sa., 10. Januar

Beachten Sie bitte, dass die Termine teilweise vorgezogen sind und die Müllbehälter deshalb bereits an diesen Tagen ab 06:30 Uhr bereitstehen.

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



**Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach**

TEL: + 49 911 964 72 - 0
FAX: + 49 911 964 72 30

MAIL: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Habermann

Boden und Gardinen e.K.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

Ihr Habermann-Team

Bodenbeläge
Gardinen
Sonnenschutz
Service
Montage

JOKA

FACHBERATER

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstr. 28, Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de, Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr, Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung



OB am Telefon

Die nächsten Telefon-Sprechstunden mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf finden am **Donnerstag, 18. Dezember**, und am **Montag, 19. Januar, jeweils von 16 bis 17 Uhr** statt.

Sie können dabei Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden mit dem OB persönlich besprechen. Rufen Sie dazu unter Telefon 09122 860-450 an.

Neue Markttermine

Für das Jahr 2015 hat das Gewerbeamt der Stadt Schwabach zwei neue Markttermine festgelegt. Der Johannismarkt findet im kommenden Jahr am Montag, 29. Juni in der Schwabacher Innenstadt statt. Der Bartholomäimarkt zwei Monate später, am Montag, 24. August. ■



Aus der Verwaltung

Umweltfreundlich schenken Nach dem Fest: Tauschbörse nutzen

Wer an Weihnachten nicht nur anderen eine Freude machen, sondern auch der Umwelt einen Gefallen tun möchte, schenkt möglichst nachhaltig: Dabei kann man auch einen Gutschein unter den Christbaum legen. Zeitgeschenke kommen ebenfalls an, etwa ein gemeinsames Essen, der Besuch einer Kulturveranstaltung oder ein Tagesausflug mit Öffentlichen Verkehrsmitteln.

Kostenlose Internetbörse

„Für Geschenke, die nicht gefallen, sowie für alles andere, was im Haushalt nicht mehr gebraucht wird, gibt es die kostenlose Tausch- und Verschenkbor-

se der Stadt“, betont Matthias Fischer vom Umweltschutzamt. Sie ist im Internet unter www.schwabach.de zu finden und unterteilt in die Rubriken Möbel, Hausrat, Haushaltsgeräte, Computer, HiFi, Hobby, Für Kinder, Garten, Baumaterial, Erdaushub und Sonstiges.

Vom Elektrohobel über hölzerne Schneeschieber bis hin zu Spielwaren und Rezeptkarten werden dort viele nützliche, aber auch kuriose Artikel zum Tausch – oder als Geschenk – angeboten. Weit über 1.000 sind es regelmäßig, die in Schwabach und der Region abgeholt werden können.

Goldiges für die Liebsten Blattgold-Präsente aus dem Bürgerbüro

Ob im Grappa oder am Glashänger, am Keramikengel oder auf der Weihnachtskugel – Gold gehört einfach auf den Gabentisch oder an den Christbaum. Wer ein typisches Schwabacher Weihnachtspräsent sucht, wird im Bürgerbüro im Rathaus fündig.



Glashänger mit Blattgold: 7 Euro



Edle Weihnachtskugel für 18 Euro.

Hier gibt es neben den weihnachtlichen Produkten auch andere Geschenkideen mit Blattgold: Handyhüllen, Gelkerzen, und Blattgold-Schneierle. Und wer seinen Liebsten eine ganz besondere Überraschung überreichen möchte, verziert das Adventsgebäck mit essbarem Blattgold.

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
wünschen

LINHART
Immobilien

Limbacher Str. 12 | 91126 Schwabach | Tel. 09122 632340 | www.linhart-immobilien.de

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 14.00 Uhr

**Werkhof Regenbogen e.V.
Möbelhalle Schwabach**
Dr.-Haas-Str. 44, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 – 6321081
Fax.: 09122 – 6321082

Verwerten statt wegwerfen!

Möbelhalle in Schwabach

Hier erwartet Sie ein überraschend vielfältiges Angebot an Second-Hand-Möbeln und mehr.

www.werkhof-regenbogen.de
email: schwabach@werkof-regenbogen.de

Montag – Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 14.00 Uhr



Wir wünschen Ihnen frohe Festtage! Ihre Johanniter in Schwabach

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Info-Tel. 09122 9398-0
www.johanniter.de/bayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Blick ins Amt

Bürgermeister und Stadtbaurat mit Müllabfuhr unterwegs

Appell an Verkehrsteilnehmer: Mehr Rücksicht und Vorsicht, bitte!

Wirklich beeindruckt“ zeigte sich Bürgermeister Dr. Thomas Donhauser nach einer Mülltour durch die Altstadt, die er gemeinsam mit Stadtbaurat Ricus Kerckhoff absolviert hat. Während der Bürgermeister im Fahrerhaus neben Fahrer Wolfgang Regner Platz nahm, stellte sich Kerckhoff neben den Mitarbeiter Peter Mirau auf das hintere Trittbrett und packte als zweiter so genannter Kipper beim Leeren der Abfallbehälter mit an. „Viele Plätze müssen rückwärts angefahren werden“, erzählt Donhauser. „Und es ist zum Teil Millimeterarbeit, das große Fahrzeug an parkenden Autos oder anderen Hürden vorbei zu lenken.“ Hindernis Nummer eins seien dabei Autofahrer,



So eng, wie hier an der Benkendorferstraße, geht es in vielen Gassen der Altstadt zu. Davon konnten sich Bürgermeister Dr. Thomas Donhauser (2.v.li.) und Stadtbaurat Ricus Kerckhoff (re.) ein Bild machen, als sie mit Wolfgang Regner und Peter Mirau (li.) unterwegs waren.

so Donhauser, die regelwidrig parken. Feuerwehrzufahrten etwa bieten den Fahrern Platz zum Rangieren – sind aber oft zugeparkt. Wenn das Fahrzeug deshalb nicht weiterfahren kann, muss der Kipper weite Wege laufen und die Mülltonnen zum Fahrzeug ziehen. „Wir appellieren deshalb an alle Schwabacher Verkehrsteilnehmer, mehr Rücksicht zu nehmen“, so Ricus Kerckhoff. „Fußgänger, Moped- oder Fahrradfahrer sind sich der Gefahr gar nicht bewusst, wenn sie noch schnell an einem rückwärts fahrenden Müllfahrzeug vorbei wollen. Sind das gelbe Blinklicht und der Warnton eingeschaltet, muss man warten.“

BRÜHL-FASHION LUIGI MORINI PIONEER PADDOCKS LEVIS BARBARA LEBEK TONI-DRESS

PREISHAMMER !!

mod. DA.-HE.-Jacken
alle waschbar in Micro-moss, Baumw./Poly oder Velour
69,95€
ab **54.95 €**

mod. DA.-STRETCH-Jeans
stone-washed, weiß, marine-blau
39,95€
29.95 €

Wir achten auf faire soziale Arbeitsbedingungen bei der Herstellung und garantierte Schadstofffreiheit innerhalb der gesetzlichen Vorgaben.

MODE HOSEN JEANS & mehr LÖHR

Schwabach, Altstadthof 25, Fußgängerzone
Ansbach, Neustadt 15, Fußgängerzone
Neuendettelsau, Waldstraße 21, großer Kundenparkplatz

TONI-DRESS GIN TONIC MEN h.i.s. HAJO SPORTIV LUIGI MORINI

seit 20 Jahren

GÜNTER & ECKERT

NATURSTEINE

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

www.ge-stein.de

Wir können auch Deutsch

Grabmale gestaltet aus verschiedensten Steinen der Erde

Steine aus deutschen Steinbrüchen für Ihre individuelle Grabanlage

- Ökologisch nachhaltiger Abbau
- kurze Transportwege
- keine Kinderarbeit

Ringstr. 49 Rednitzhembach 09122/73322

WELT NEUHEIT

Gleichsichtgläser für Rechts- und Linkshänder

intuitiv

in Kooperation mit brillenglas.de

Rudolph

OPTIK

www.rudolphoptik.de
Kappadocia 6 · SC · Tel. 1 38 74 · Fax 8 48 88

Gute Energie kommt von BayWa.

Neu-eröffnung

BayWa Waschanlage Angerstr. 2-6

Gutschein
Jede Wagenwäsche für **7,90 €***

Einlösbar nur in der BayWa Tankstelle Schwabach:
BayWa AG
Angerstr. 2-6
91126 Schwabach
*Gültig bis 30.06.2016.
Gutschein gilt nur für eine Wagenwäsche!

BayWa AG
Arabellastr. 4
81925 München
Telefon 0800 5 600 600
(zum Nulltarif)
E-Mail tankstellen@baywa.de
www.baywa.de

Genießen Sie die Vorteile der BayWa Tankkarte!

- Rund um die Uhr bargeldlos tanken
- Bequemer halbmonatlicher Einzug mit Einzelaufstellung der Tankvorgänge auf Ihrem Kontoauszug
- Auf Wunsch ausführliche Verbrauchskontrolle
- Teilnahme an attraktiven Rabatt- und Treueaktionen

So einfach geht's: Ihre persönliche BayWa Tankkarte erhalten Sie in jedem BayWa Energie Standort unter der kostenlosen Servicenummer: 0800 5 600 600 und im Internet unter www.baywa-tankstellen.de.

Die Tankkarte

Generation 55plus

Sitzung des Seniorenrats

Die Delegierten des Seniorenrats kommen am Donnerstag, 18. Dezember, um 14 Uhr zu einer weihnachtlichen Sitzung zusammen. Diese findet im Hermann-Vogel-Zentrum in der Abenberger Straße 3 im 3. OG statt. Interessierte sind bei der öffentlichen Zusammenkunft herzlich willkommen. ■



Die langjährige stellvertretende Vorsitzende des Seniorenrats, Edith Korn (2. v. l.), wurde von der Vorsitzenden Rosy Stengel (2.v.r.), der weiteren Stellvertreterin Johanna Ittner (links) und dem Schriftführer Richard Genienius verabschiedet. Sie hatte ihr Amt aus privaten Gründen niedergelegt.

Pflegestützpunkt gestartet

„Wird sehr gut angenommen.“



Anfang November wurde der Schwabacher Pflegestützpunkt offiziell eingeweiht. „Er wird gut angenommen“, freuten sich OB Matthias Thürauf, Sozialreferent Knut Engelbrecht und Barbara Steinhauser von der Kontaktstelle für Seniorenarbeit. Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle im Sozialrathaus (Bahnhofstraße 6), in der Hilfesuchende über unterschiedlichste Pflegeangebote in Schwabach informiert werden.

Das Team – bestehend aus Alexandra Splieth, Michaela Reichel, Max Geier, Beate Loy, Michael Eckert, Angelika Thamm und Ariane Engelhardt-Krahe – will für jeden die passende Lösung finden. Auch Bezirkstagspräsident Richard Bartsch, IKK- Regionalgeschäftsführer Harald Kiefer und Eva-Maria Lettenmeier von der Diakonie Neundettelsau kamen als Vertreter der weiteren Träger zur Einweihung. ■

DONUM VITAE in Bayern e.V.
 Staatlich anerkannte
 Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen
 und Sexualberatung
Außensprechtag Schwabach
 im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
 Flurstraße 52c,
 91126 Schwabach
 (Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
 Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
 tel. Vereinbarung unter
 09122 / 8077108

One Propolis*-Kapsel

a day keeps the doctor away! 😊
Jetzt ist Propolis*-Zeit!
 * Stoff, den Bienen herstellen
 Wir beraten Sie gerne!

grebehahn
 Reformhaus
 Schwabach, Ludwigstraße 6
 & Reformhaus Schinnerer
 Ansbach, Neustadt 21
 Ansbach, Brücken-Center

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt bisher: 16,99 €**
10,98 €
 Sie sparen 35%
KYTTA SALBE F
 Creme 150g*
100gr = 7,32 €

statt bisher: 12,75 €**
9,78 €
 Sie sparen 23%
DOPPELHERZ SEEFISCHÖL
 Omega-3 800mg Kapseln 120 Stück*
120 Kapseln

statt bisher: 9,97 €**
6,98 €
 Sie sparen 30%
MEDITONSIN TROPFEN
 Lösung 35g*
100gr = 19,94 €

Unser Preis:
22,78 €
100ml = 45,56 €
EUCERIN VOLUME-FILLER TAG für normale oder trockene Haut 50ml*

JETZT BIS ZU 35% GESPART!

statt bisher: 5,09 €**
3,98 €
 Sie sparen 22%
NUROFEN JUNIOR 4%
 Fieber- & Schmerzsaft Erdbeer 100ml*

COUPON

Gültig vom 10.12.14 bis 10.02.15

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

Bei uns erhalten Sie eine PREISGARANTIE!
 Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. **Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.**
¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
 Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7
 91126 Schwabach
 Tel.: 0 91 22/6 30 73 03
 Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Malerarbeiten und Bodenbeläge

Besuchen sie unseren
Ausstellungsraum



malerweiß
Berlichingenstr. 2 Schwabach
0 91 22 / 63 27 14 www.malerweiss.de



**SANITÄR & HEIZUNG
KOMPLETTBÄDER
SOLARANLAGEN
KUNDENDIENST**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstr. 1 - 91126 Schwabach
T: 09122 / 50 78 oder 50 79
www.meier-haustechnik.com

**Wunderwaffe
gegen
Bauchspeck!**

**Fettverbrenner-Kapseln mit
Zitrusfrüchten und Guarana**

Klinische Studie* belegt den
deutlich sichtbaren Erfolg.

- Bis zu 7,6 cm weniger Taillenumfang!
- Bis zu 7,1 cm weniger Hüftumfang!
- Bis zu 14% weniger Körperfett!
- Bis zu 2 Kleidergrößen kleiner!

*randomisierte, placebokontrollierte
Doppel-Blind-Studie über 12 Wochen

**Wir empfehlen eine
12-Wochen-Kur zum Vorteilspreis!**

Reformhaus Grebehahn
Schwabach, Ludwigstr. 6
& Reformhaus Schinnerer
2x in Ansbach
Neustadt 21 und Brücken-Center
Inh. Uwe Seiler

Bürgerengagement

Für Preis bewerben

Sparkasse lobt „GUT. Im Ehrenamt“ aus

Ehrenamtliches Engagement in der Gesellschaft noch bewusster machen und zu fördern, ist das Ziel des Ehrenamtspreises 2015. Unter dem Motto „GUT. Im Ehrenamt – engagiert für meinen Ort oder Stadtteil“ zeichnet die Sparkasse Mittelfranken Süd in Kooperation mit der Stadt Schwabach sowie den Landkreisen Roth und Weißenburg-Gunzenhausen auch in diesem Jahr wieder ehrenamtliches Engagement aus.

Insgesamt sieben Persönlichkeiten und ihr Einsatz werden bei der vierten Auflage des Ehrenamtspreises ausgezeichnet. Dotiert ist der Preis mit je 2.500 Euro – welcher gemeinnützigen Organisation die Preisträger dieses Geld zur Verfügung stellen, entscheiden sie selbst.

Besonders wichtig bei der Preisvergabe sind der Jury die Krite-

rien Eigeninitiative, Nachhaltigkeit, Intensität beziehungsweise Dauer und regionaler Bezug des Ehrenamtes. Der Bewerbungsbogen kann bei der Kontaktstelle Bürgerengagement oder im Internet unter www.schwabach.de/sozial/engagement angefordert werden.

Bewerbungen sind bis zum 31. Januar 2015 bei der Kontaktstelle Bürgerengagement der Stadt Schwabach möglich: Telefon 09122 860-464, E-Mail: buergerengagement@schwabach.de.

Ansprechpartner bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd sind Frank Wenning, Telefon 09171 82-1822, oder Richard Pfeiffer, Telefon 09171 82-1821.

Erste Hilfe Kurs für Senioren

Schnell und kompetent helfen – darauf kommt es im Notfall an. Die wichtigsten Grundlagen können Ehrenamtliche am Samstag, 24. Januar zwischen 09:30 und 16:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Flurstraße lernen. Das Evangelische Bildungswerk und die Seniorenarbeit der Stadt Schwabach bieten Leitern von Gruppen in der Erwachsenenbildung und besonders der Seniorenarbeit einen speziellen Erste-Hilfe-Kurs an. Die Ausbilder der Johanniter Unfallhilfe erläutern unter anderem die stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung und die Behandlung starker Blutungen. Die Kursgebühr beträgt 19 Euro einschließlich Getränke und Mittagsimbiss. Anmeldung beim Evangelischen Bildungswerk bis 15. Januar per Mail an info@ebw-schwabach.de oder telefonisch unter 09122 9256-420.

Wir erstellen eine

Wertanalyse Ihrer Immobilie

**kostenfrei
und unverbindlich.**

Ihre Immobilie ist mehr wert!

IMMOBILIEN **SOLLMANN+ZAGEL**

Weitere Infos unter:
www.sollmann.de
Tel. 09122/84061

Baustellen

So geht es weiter

An der Baustelle Landsknechtsbrücke

Die neue Landsknechtsbrücke wird voraussichtlich erst Ende März fertig (der **stadtblick** berichtete). Mit der Brücke wird auch ein neuer Geh- und Radweg in Betrieb genommen, der unterhalb der Brücke verlaufen wird. Damit wird die Südliche Ringstraße künftig gefahrloser zu unterqueren sein. Unvorhersehbare zusätzliche Maßnahmen sowie umfangreiche und komplexe Arbeiten an den Versorgungsleitungen verlängern die Bauzeit für die Gesamtmaßnahme. Außerdem sind vier Wochen Ruhe der Bauarbeiten eingeplant, da während winterlicher Frost-

phasen nicht gearbeitet werden kann. Die Geschäfte nördlich und südlich der Baustelle sind für Fußgänger, Rad- und Autofahrer weiterhin wie ausgeschildert erreichbar. Auch die Zufahrt vom Norden zur Tiefgarage über die Friedrichstraße und den Martin-Luther-Platz ist nach wie vor frei. Außerdem haben die Beteiligten mittlerweile den Bauzeitenplan aktualisiert. Dieser ist unter www.schwabach.de/aktuellesNotification/aktuell_159764.html abrufbar. Der Neubau ist ein Gemeinschaftsprojekt des Staatlichen Bauamts Nürnberg und der Stadt Schwabach. ■

Feld- und Waldwege saniert

Bankette abgeschält - Mineralbeton neu



Zahlreiche Feld- und Waldwege wurden im Herbst vom Baubetriebsamt saniert: In Unterreichenbach der Albersreuther und der Waikersreuther Weg bis zum Wanderparkplatz (im Foto) sowie der Weg in die „Brünst“, der die Volkachstraße Richtung Leithelshofer Weg verlängert. Zudem wurde der Verbindungsweg von Nasbach zum Eichwasen saniert, der vorwiegend als Rad- und Fußweg genutzt wird. An den Wegen wurden die Bankette abgeschält, damit das Oberflächenwasser wieder ungehindert seitlich abfließen kann. Zudem wurde eine Schicht aus Mineralbeton neu aufgebracht.

... seit über
20 Jahren für Sie da!



- ▼ 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen in der Innenstadt
- ▼ offene und helle Raumgestaltung
- ▼ teilweise bis zu zwei Gärten bzw. Balkone
- ▼ Penthaus-artig ausgebautes Dachgeschoss
- ▼ förderfähiger KfW-70-Standard

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Bauvorhaben auf unserer Internetseite.

Energieangaben (vorläufig): A, Gas/Solar, Baujahr 2016,

SCHULTHEISS

Wohnbau AG



- ▼ 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen von ca. 73 bis 107 m²
- ▼ angenehm überschaubare Anlage mit nur 8 Wohnungen
- ▼ barrierearmer Weg von der Tiefgarage zur Wohnung
- ▼ moderne technische Ausstattung
- ▼ stadtnahe Lage in einem gewachsenen Wohnviertel

Energieangaben (vorläufig): A, Gas/Solar, Baujahr 2015

Info: 0911/34 70 9-390 • auf www.schultheiss-wohnbau.de

» Wir schaffen Wohn(t)räume «

Service

Fundkiste

Im Fundamt wurden folgende Gegenstände abgegeben:

1 Uhr, 1 DVD-Box, 1 silberner Ohrring, 1 Smartphone, 1 silberner Ring, 1 Headset, 1 Damengeldbeutel, 1 Mountainbike, diverse Schlüssel und Brillen

Geldfunde, persönliche Papiere etc. werden nicht mit aufgelistet.

Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

1. Dezember	Lieselotte Häberlein	80
1. Dezember	Henriette Paulus	80
2. Dezember	Georgine Fischer	80
2. Dezember	Ernestine Schmidt	80
4. Dezember	Anna Danninger	90
6. Dezember	Wolfgang Korn	80
7. Dezember	Irmgard Rudolph	90
10. Dezember	Margarethe Wuzel	80
14. Dezember	Maximilian Brückner	85
14. Dezember	Rosemarie Meier	80
17. Dezember	Elisabeth Probst	85
18. Dezember	Edelgard Sauber	85

Zur Geburt

Nico Brems	Felicitas Leonie Bernhard
Maximilian Fuchs	



SONNENWENDE
2020

Energie. Einfach. Machen.

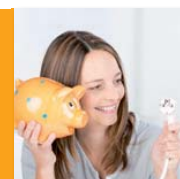
Rund um die Uhr
unabhängig!

www.sonnenwende2020.de



Mit Photovoltaik in eine sonnige Zukunft

Einfach sparen. Einfach Klima schützen. Einfach Strom selber machen.



Nehmen Sie Ihre Stromrechnung selbst in die Hand und machen Sie sich mit Ihrer eigenen Photovoltaikanlage unabhängig.

Produzieren und verbrauchen Sie einfach Ihren eigenen Strom!

Ob im **privaten** oder **gewerblichen** Bereich - ob **mit** Solarstromspeicher oder **ohne**, **wir beraten Sie gerne unverbindlich** über Ihre individuelle Strom-Spar-Lösung durch eine Photovoltaikanlage der **Sonnenwende 2020**. Sparen Sie jetzt bares Geld und entlasten Sie langfristig IHREN Geldbeutel.



SONNENWENDE 2020 GmbH | Industriestraße 6 | 91126 Schwabach
Anton Maurer | Telefon: + 49 (0) 9122 - 7941-201 | E-Mail: info@sonnenwende2020.de

Aus den Partnerstädten

Mit Spenden tolle Arbeit in Missionsschule unterstützen

Für Schulen und Kindergärten in Schwabachs Patengemeinde Gossas

Seit 1985 unterstützen Verwaltung und Bürgerschaft Schwabachs eine Missionsschule in Gossas, einer Gemeinde mit 10000 Einwohnern im westafrikanischen Senegal.

Auch in diesem Jahr wurde der Aufbau der Schulen und damit der Bildung gefördert. So wurde die 2013 mit Spendengeldern angeschaffte Solaranlage für die Schule und den Kindergarten mit Schwabacher Zuschüssen regelmäßig gewartet und funktioniert entsprechend reibungslos. Die Eltern und Schüler von Gossas sind damit sehr glücklich und bedanken sich herzlich.

In Gossas leitet Hélène Sarr, die bereits in Schwabach zu Gast



war, den ebenfalls mit Schwabacher Mitteln finanzierten Kindergarten, den inzwischen zwanzig Kinder besuchen. Ein Förderbedarf in anderen Bereichen, wie etwa bei Ernährung, Gesundheit oder Frauenprojekten, besteht ebenfalls laut Margot Feser, die sich seit langem für Gossas engagiert. Beeindruckend ist die positive schulische Entwicklung in

Diaby Kondel, einem von der Missionsstation mitbetreuten Dorf in der Savanne. In einem kleinen Schulzentrum mit drei Klassenzimmern werden etwa 80 Jungen und Mädchen von sechs bis zwölf Jahren, auch aus den umliegenden Dörfern, unterrichtet. Rose Faye, die dortige Lehrerin, wünscht sich nun nichts sehnlicher, als dass Diaby Kondel ebenso wie Gossas mit einer – wenn auch deutlich kleineren – Photovoltaik-Anlage für die Stromerzeugung ausgestattet wird. Ein weiterer Herzenswunsch von ihr: die Einrichtung eines Kindergartens.

Denn bisher werden Kinder unter sechs Jahren einfach in den Schulklassen mit beaufsichtigt,

ohne altersgerechte Betreuung. Oberbürgermeister Matthias Thürauf bittet daher, weiterhin Projekte in Gossas zu unterstützen. ■

Spenden können auf die Konten der Stadt Schwabach eingezahlt werden: Sparkasse Mittelfranken Süd, IBAN: DE97 7645 0000 0000 0500 05; UniCredit Bank Schwabach, DE31 7642 0080 0004 3234 83; Commerzbank Schwabach, IBAN: DE36 7604 0061 0580 2004 00; Raiffeisenbank Schwabach, IBAN: DE43 7646 0015 0000 0044 05; Postbank Nürnberg, IBAN: DE54 7601 0085 0007 1588 52, Stichwort „Gossas“. Ab 200 Euro wird bei Angabe der Anschrift eine Spendenquittung zugesandt.

Natürlich für Schwabach.

100% NATUR AUS DER DOSE: **SCHWABACH NATUR** ist der Ökotarif, mit dem Sie die Energiewende direkt vor Ihrer Haustür einleiten. Denn mit Ihrem Wechsel investieren Sie in regionale erneuerbare Energieprojekte.

Leisten Sie jetzt Ihren Beitrag für eine Zukunft ohne Atomenergie und CO₂-Emissionen. Denn wir alle entwickeln gemeinsam das Schwabach, in dem wir zukünftige Generationen aufwachsen sehen möchten.



SCHWABACH NATUR

SCHWABACH NATUR kostet einen 4-Personen-Haushalt jährlich nur ca. 10 Euro mehr als ein Standardtarif.

Ein kleiner Schritt für Sie, aber ein großer Schritt für unsere Zukunft.



Wir machen das.



JETZT UMSTEIGEN! 09122/936-0 oder stadtwerke-schwabach.de

Detaillierte Informationen zu diesem Stromprodukt erfahren Sie unter www.stadtwerke-schwabach.de

